Wiesbadener Canblatt.

"Tagblattheus". Shaller-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens des 6 Uhr abends. Politigestonto: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Lagbleithans" Kr. 6650-53. The morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Politicationie: Frankluri a. M. Str. 7405. Angeigen Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Angeigen; 60 Pfg. für auswärtige Angeigen: Mt. 2.
für örtliche Reilamen; Mt. 3.25 für auswärtige Retfament. — Bei wiederholter Aufnahme unverfür örtliche Reilamen; Wt. 3.25 für auswärtige Retfament. — Bei wiederholter Aufnahme unverfür Entleten Angeigen entspreichen Prochender Rachiah. — Angeigen-Annahme: Hür beide Ausgaben bis 10 Uhr
oormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plähen wird

ejugs Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertestährlich burch den Berlag anggasse II., ohne Bringerlohn. Mt. 5.25 viertesjährlich durch alle deutschen Boltanstalten, aus-zieglich Bestellgeld. — Sejugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstelle ismardring 18, jowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus zbestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingan die detressenden Tagblati-Träger. änberter Ungeigen entsprechenber oormittags. - Für bie Aufnah teine Gewähr übernommen.

Berliner Abtellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 27. August 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 383. • 67. Jahrgang.

Die Rheinlande nach der Ratifizierung des Friedens.

Die Antwort ber Entente auf Die vom Unterftaatsfefretar Lewald in Berfailles überreichten Dentigriften iber die Besetzung der Rheinlande nach dem endgultischen Friedensschluß hat noch teine volle Klärung der wlünstigen Lage gebracht. Das eine dars aber sestigessellt werden, daß sie in einem wohlwollenden und versöhnlichen Gestig gehalten ist. Dur dem endgultigen Erschnichen der Farteiller Aufahrenden und verschnieden Gestausseller Aufahrenden eine Der Aufahrenden und den gebnis ber Berfailler Verhandlungen haben wir noch feine Mitteilung. Über die begreistige Spannung und leider auch absichtlich geschürte luruhe darüber sollte ober nicht übersehen werden, daß eine vorzeitige Versöffentlichung der gemachten Jusagen vor ihrer endgültigen Festlegung die Verhandlungen nur ungünstig bestigen Festlegung die Verhandlungen nur ungünstig bes einflussen tann und bag beswegen eine gemiffe Burudeinstung unserer Regierung geboten ist. Wir mussen uns also noch gedulden, wir wosten uns zwar keinem übertriebenen Optimismus hingeben, brauchen aber auch angesichts der veröffentichten Antwort der Entente (vergleiche "Tagblatt" Re. 342 vom 2. August) seineswegs allzu pessimistisch zu inn. Das eine steht sedenfalls schon seit, das die Zensur aufhört und unsalle dürgerliche Freiheit wie Kertehrsstenheit wieder geschen werden mird. Rerordnungen der hoben Komgegeben werden wird. Berordnungen der hohen Kom-mission merben nur erlassen, wenn es sich um die Be-bürfnisse der militärischen Krasse handelt. Die Gesetz-gebung des Deutschen Reichs und der Bundesstaaten bleibt beiteben.

Wenn dem flaren Mortsaut des § 3 der Entente-Autwort zu wider die "Rheinische Rolfs-zeit ung" gestissentlich das Gegenteil behauptet und die Dinge so darzustellen sich bemuht, als ob die Rhein-sande vollkommen rechtlos im Stil einer absoluten Monarchie von der hohen Konmission in Koblenz regiert werden würden, so geht ihr jede Objekt i vi-tät der Beurteilung ab. Sie will freilich auch oar nicht objektiv urteilen, sie will noch weniger Ge-fühle der Bestiedigung und Hossungen aussommen lassen. Sie will im Gegenteil den Rheinländern alle Zufunstshoffnungen nehmen, sie legt es durch eine be-absichtiate sallche Auslegung der gemachten Zugeständabichtigte falsche Auslegung der gemachten Zugeständeise darauf an, die rheinische Bevölkerung au sturegen und än git lich zu machen, um den Zwed zu
fördern, dem sie sich nun schon, eit Monaten mit Haut
und Hannen verschworen hat: die Errichtung der Rheinisichen Republik. Auch unser schimmiter Feind, der uns nur Boses will, könnte nicht anders argumentieren, wie es die "Rhein Bollszig." tut, die sich aufs eifrigste bemüht, den Weg zur Anebelung des Aheinlandes du deigen, nur damit sie den Rheinländern dann als einsiges Rettungsmittel die Rheinische Republit "im Kahmen des Deutschen Keiches" anpreisen und dafür Stimmung wochen tonn 20 vom 2met lichtbert sie Stimmung machen tann. Zu dem Zwed schildert sie bie Lage in den dustersten Farben, trügt den trübsten Vessimismus zur Schau und läßt an den Ergebnissen der Bestimismus zur Schau und lagt an den Ergednischen Berhandlungen sein gutes Haar. Dus ist ihr neuestes Agitationemittel, verwerslich wie alle anderen. Denn hier wird ein Spiel getrieben mit den Hossen nungen des Bolts, das Gefühl der Enttäulch unz wird von neuem in ihm geschürt, um es für die Zerzstörung alter Merte empiänglich zu machen. In dieser forung alter Werte empjanglia zu mi ichmeren und erregten Beit hatte ood bie Breffe, weiß Gott, eine andere Aufgabe, wenn fie am Mufrichten unferes Bolfstums arbeiten will.

Es ist nichts anderes als eine Lige, wenn bie "Rhein. Bolfestg." erflärt, bag die Soheit ber Bunbesitaaten nach ber Ratifizierung ansgeschaltet fei. Der § 3 miderspricht bem in ber flarften Weise und wir tonnen es aus berufenem Niunde bestätigen, baß die Bundesstaaten neben dem Reich von der Entente anerfennt werben. Die Antwort au § 28 widerspricht bem teineswegs und hat einen anderen Sinn, wie aus feiner outhentischen Auslegung hervergeben wird. Er bedeutet verläufig nichts weiter als eine behutsame Zurüchaltung ber Entente gegenüber einer etwagen anderung ber Statentillen an Dentschaften. ter Staatenbildung in Deutschland, eine Zurüchaltung, die übrigens von der britischen Behörde feineswegs gesteilt wird, die ja eben erst befannt gemacht hat, daß sie eine Anderung der Verfassung des von ihr besetzten Gebictes nicht erlauben wird und die folgerichtig nach biefer Anordnung den Dr. Dorten aus ihrem Gebiet ausgewiesen hat.

Diese flare Sachlage sucht bie "Rhein. Bolfszig." in ihrem Artifel in Rr. 189 in folgender Weise zu ver-

Diese Bestimmung (das die Gesetzellung des Dentschen Reichs und der Jandenstein besteben deint) muste aufgenommen warden, damit agraest un Katuum enrikelt. Denn das besetze Sediet zit sies erste noch nicht innnisert, da bielett garnistis anderes übrig, als die auf weitzers die Gestarbung – immer unter großen Borbebolten – dinjunchnen Bis auf veitzers, das heibt, die für das besetze Gedirt eine neue Organisationsum geschassen ist.

Die Borbehalte bestehen übrigens lediglich barin,

lichen Regierungen gehandhabten Gefete baraufhin anfeben will, ob fie nicht ber Sucharheit ber Befagungs. truppen Gintrag tun, eine Magregel, Die begreiflich etscheint. Es handelt sich nicht um eine Genehmigung ber beutschen Gesetze, sondern lediglich um eine Prüsfung in Sinsicht bieses Punttes. Man braucht nun bie angeführten Worte nur niedriger zu hängen, um zu erkennen, worauf die "Abein. Volkszig." mit ihrer Herabichung der politischen Erlicheit der Entente und der Erwartungen des deutschen Bolles hinzielt. "Das Ahe in land muß erst oroanistert werden." Die bestehende staatliche Ordnung sei ausgehoden, ja die Rhein Volkszta" berweiselt voort als die Abeende "Rhein. Bolfszig." bezweifelt jogar, ot die Abgeord-netenmandate für die einzelnen Länder aufrechterhalten werden fönnen. Eine geradezu sich er liche Zdee, die aber wiederum hingeworfen wird, um den Kheinslondern alles Bestehende zu versauchn und sie um so sicherer auf den Leim der Dortenschen Gründung zu sochen. Das rheinische Voll in nicht ohne Regierung und ohne Bertretung, nach wie vor werben bie beutichen Regierungen und Parlamente dafür da sein und außer-bem soll den be fon beren Berhältnissen der Reich s. tom miffar und fein parlameatarifcher Beirat bienen. Damit ift eine Bentrale geschaffen, an bie alle Buniche und Beschwerben ber Bevolferung herangebracht werben fonnen.

Burben fich die Berhaltniffe fo übel gestalten, wie die "Rheinische Boltszeitung" haben möchte, um ihre Mane einen mirfiamen Agitations-zu haben, bann wurde uns auch ein auch ein eigenes theinisches Parlament nichts helfen. so ftehen die Dinge ja gar nicht, und nur die tief bes bauerliche blinde Gesolcschaft, die das Wiesbadener Zentrumsorgan den umfturzlerischen: Bewegungen dunts ler Elemente leiht, läßt es diese Sorgen an die Wand molen, nicht aus berechtigten Bedenken — denn hier haben wir doch vor der politischen Ehrlichfeit und Klugheit unserer Feinde eine vessere Weisnung —, sondern lediglich zum Zweck der Stimmung —, sondern lediglich zum Zweck der Stimmung smache für eine Rheinische Republik. Wir siehen nicht an, das gewählte Mittel als ein überaus verwerfliches zu tennzeichzen und können nur die Bewölkerung Rassaus warnen, sich den klaren Bisch und das eigene Urteil durch diese neuen Machenschaften trüben zu lassen! ler Clemente leift, läßt es bieje Gorgen an die Wand

Fort mit Erzberger!

Bir lefen in ber "Rölnifchen Beitung":

Wir lesen in der "Roinigen Zeiting.

Das ist die Forderung, die Karl Holffer ich als Ausschiedenen Broschure zewählt hat, worin der ehermalige Staatsminister seine Anliazeaussühe gegen Erzsberger in der "Kreuzzeitung", dessen Abwehrversuche sowie die das Berständnis erleichternden amtlichen Echristitücke derart zusammensätz, daß der Leser sich aus Kede und Gegenrede selbst sein Urteil bilden kann. Seit Zolas J'acense! ist teine zwingendere und überzeingendere Klage in die Welt gegenngen, als sie dieses seugendere Klage in die Weit gegangen, als sie diese Schuldbuch des Herrn Erzberger enthält. Jeder Deutsiche muß es lesen, denn jeder Deutsiche hat dafür zu sorgen, daß unser össenstelliches Leben freibleibt von dem geschäftlichen und politischen Schiedertum, von der leichtfertigen, mit dem Geschid ber Bolfer fpielenden Gefcaftlhuberet und son ber Unwahr: haftigfeit, die hier, belegt und verbrieft, einem Manne vorgeworfen werden, ben die Revolution swellen an eine Stelle gespült haben, von wo aus er mangebend das Schidsal unseres Baterlandes bezinflußt. Helsierichs Schrift schreit nach gerichtlicher Klärung, es hieße, das reue Deutschland auf den wantenden Untergrund eines perheerenden Mistrauens stellen, and die Korausslehung, daß unsere sührenden Räuner die zur Amtsstührung nötige pupillarische Sicherheit bieten, von Anbeginn an erschüttern, wenn nicht über seden Zweisel klargestellt würde, ob Helsserich ein Berleumder oder Erzberger der große Schuldige ist, als den sener ihn darstellt. Ich habe im Lause der leisten Wochen", sagt Helsseriger nicht weniger als viermal öffentlich in den verschiedensten Kormen pargehalten dass er die Unmahre schiebensten Formen vorgehalten, dag er die Un wahr-heit sage, und mich bereiterflärt, einen noch beutheit sage, und mich bereiterklärt, einen noch deutsicheren Ausdruck zu gebrauchen, um Gelegenheit zur eidlichen Feststellung zu ichaffen, wovon indes Herr Erzberger feinen Gebrauch gemacht hat. Ich glaube, es ist ein kaum jemals dagewosener Fall daß ein amtierender Winister sich genötigt sieht, solche Borwürferm einen Persönlichkeit hinzunehmen, die immerhin einen volltischen Namen zu vertreten hat. Im weiteren Berlauf seiner Anklage hat Helsserich es denn auch nicht versäumt, deutlicher, sehr deutlich zu werden. Darauf hat Herr Erzberger in zenügend durchsichtiger Berhüllung mit der Drohung ceantwortet. Delsserich Berhullung mit ber Drohung geantwortet. Beliferich merbe auf die Lifte ber an die Berbandsmächte auszu-liefernben Personen gesetzt werben, und neuerdings ist

die Melbung verbreitet worden, ber Reichsjuftigminifter sei am 16. August auf Antrag Erzbergers beauftragt worden, "die Unterlagen zu einer Beleidigungstlage gegen Helfferich zu prüfen". Daß diese Prüfung bei der wuchtigen Schwere der Anklagen Helfferichs und bei der zwingenden Notwendigkeit, unfere junge Demofratie nicht von ber Schwelle an nit bem Bormurf vergiftender Korruption und gersetenben Migtrauens pergiffender Korruption and ertegebnis als zur Erschung der gerichtlichen Klage führen könnte, ist ausgeschlossen. Es ist eine betrübende Aussicht, daß wir somit gezwungen sind, auch weiterhin unsere schmutzige Wäsche vor aller Welt auszubreiten, aber wenn wir Die öffentliche Moral nicht preisgeben und unfere politische Entwidlung nicht von vornherein in Frage ftellen wollen, gibt es feinen anderen Weg. Wir muffen burch ben Schlamm hindurch gur Klarheit und Bahr-

Der Rursitand ber Mart - auch ein Beweis gegen Serrn Ergberger!

gegen Herrn Erzberger!

Bern, 25. Aug. Die "Baffer Actionalzeitung" beschäftigt sich mit dem Kurstiand der Metel, der übrigens in der Schweiz siet einigen Togen ven seinem Tiefstand von 24 sich zu erholen begsunen hat. Das Glatt sagt: Die Rettungsbersuche Erzbergenen hat. Das Glatt sagt: Die Rettungsbersuche Erzbergen und Nationalversammlung baben bisder das deutsche sieht nicht nur nicht erhöht, sondern in den tiessten Abgrund gestürzt. Weiter führt das Glatt aus: Es sei bloß kheoretisch richtig, kooch vraltrisch falsch, wenn Erzberger und tie Kationalversemmlung glauben allein dunch würzen des Eruern, durch Kotenabitempelung und Beunruhigung des Leibes im neutrosen Anstand die beutsche Währung zu be-Steuern, duch Kotenabitempelung und Bennruhigung des Tgibes im neutrolen Ansland die deutsche Mährung zu bezeitigen. Kaum seien dieseland die deutsche Mährung zu bezeitigen. Kaum seien die ersten Schritte auf diesem Wege unternommen worden, so habe sich der überstürzte Ausia am men eru die den deutschen Rährung vollzogen, der natürlich en im ut i gend auf das deutsche Kupital habe wirken und jede Tätischeit der deutschen Andustrie und den Handel im Weich lädemen müssen. Das Watt erklärt es für eine Allusium, die Kopitolstuck hindern zu können. Eine wirksame Kontrolle in den neutrole Etrohmänner oder wirkliche neutrale Anteressen leien neutrole Etrohmänner oder wirkliche neutrale Anteressen seine deutsche Etrohmänner oder wirkliche neutrale Anteressen seine einervole Kegierung kann und wird zugeben, dass der Steine neutrole Kegierung kann und wird zugeben, dass der Steine neutrole Kegierung kann und wird zugeben, dass der Steine neutrole Kegierung kann und wird zugeben, dass der Steine kontiele erschützet wird. Deutschland hat ober kein Mittel, einen wiederechtlichen Kwang gegen seine Rachbarn anzuwenden, deren Bertraven, Sisse und Koshwollen es so sehr vollige und seite Arbeitswille des deutschen Bolfes. Mit Rachbrud weist es darauf hin, das die Allierten ans eigenem Interesse die Arbeitswille des deutschen diesem Anteresse die Arbeitswille des deutschen dasse eigenem Anteresse die Arbeitswille des deutschen dasse eigenem Anteresse die Arbeitswille des deutschen deutschen müsten.

Deutschland.

Gine preugifche Regierungserflärung gu ben Ditmarffragen.

mz. Berlin, 26 Hug. In ben Provingen Oft- und Beft-preugen fowie Schleffen tauchen immer wieber Geruchte auf, preigen jawe Schleiten lauchen immet wieder Geriagie duf, das die Regierung den einen oder anderen nach den Friedensbedingungen de utsch bleibenden Teil dieser Provinzen in Tausch gegen anderes Gobiet den Folen überlassen wolle. So wird neuerdings insbesondere aus den Kreisen Fraustadt, Millitsch und Eufrau berichtet, daß die Bevolstrung tes deunruhigt sei, weil angebliche Teile dieser Kreise im Austausch gegen andere Kreise an Polen abgetreten kreisen sollen. Die previsitet Regienung ist diesen Aperichten werden sollen. Die preußische Regierung ist diesen Bericken, die augenscheinlich von interesse ierten Kreisen immee wieder don neuem berbreitet werden, schon medetad in der Presse entagengetreten. Es sei aber nochmuls darauf hingewiesen, das die preußische Regierung nicht daran den It, denische Bedölkerung und deulsches Land als Tauschgebiet zu verwenden. Sie steht allen Bestrebungen, die angeblich in selder Richtung bestehen, duchaus sern.

Rene Sturmzeichen in Bagern.

Aber Sturmzeichen in Bavern lätt sich der "B. L.A." berichten: In München sei den Unabhängigen ein Spsiem eingerichtet, um in denkbar furzer Zeit die gesamte An-hängerschoft zu mebilisteren. Die Spartasiden dertröften auf den ihnen geeignet erscheinenden Zeithunft völliger Bergung der Einte, um ihre Bläne neuerdings zu verwirklichen. Außer bem Rechemehrminifter Roste fomme auch ber Reichepaffibent noch München.

Der Samburger Bantbeamtenftreit.

mz. Samburg, 26. Aug. Die Streifleitung fordert in einer in ben Morgenblättern beröffentlichten Befanntmachung die itre.tenden Anocitellien der Samburger Girobauf auf, ihre die itre tenden Andertellien der Hamburger Girobant auf, ihre Tatinkeit dereits am Ront af früh wieder aufzunchmen. Diese Mahnehme sei in dem Berholten des Neichkarbeits-min steriums begründet. Die Streffleitung bält nach wie vor an ihren Aerderungen seit, lie durch zwei Schiedssprüche de-stätigt seien und sich auf die Daver durch Machtmittel nach aus der Welt schaffen lieben.

Bie Gürften fcmuggeln!

Stodhelm, 21. Aug. Die amtliche Untersuchung ber bei Trelleborg von einem de utsich en Flugze ug abgeworfenen Patere, deren Inhalt Schmud und Wertsachen des Exsürzien

90

einer

augert sentig die fil die fil

mennt. Auffic beiben

mittle

nie a

Stabt

Mitri

Ralle Lambr

ineter fehten Sanbir Mir bi Dafen Riebe Seilde behl wurde

Berfa

der R Anfra Riete gen d mien

einigu die B landes Riets Edput targes

initial in the state of the sta

Das Baffagierluftichiff "Bodenjee".

mr. Friedrichshafen, 94. Aug. Seute vormition 10 Mhr irar dos Paffagierluftschiff "Bobensee" seine erste Fahrt nach Berlin an An Bord befanden sich zehn Bertreter der Presse ans Berlin, Hamburg, Stuttgart, Konstanz, Basel und Stod-holm, sowie der literarische Mitarbeiter der Hamburg-Amerika-Linie und drei weibliche und neum männliche Fahrgäste. Die Oberleitung hatte Dr. Edener. Um 12 Uhr mittags war das

Litischiff über Kürnberg.
mz. Berlin, 24. Aug. Das Luftschiff "Bobensee" traf um
4 Uhr über Beilm ein, machte einen Ehundflug um Berlin und
landete trab Surrn- und Regenböen im 5 Uhr glatt in
Staaten. Siaatölefretär Euler beglückvünsche den Führer zu ber wehlgelungenen Fahrt und Landung.

Die Abreife des ruffifchen Generals Montiemig.

mz. Berlin, 25. Aug. In lehter Zeit gingen zu berichte-benen Malen Welbungen über ben fich hiec aufhaltenben verlein valent verleungen inder den sich bies aufgattenden russischen General Monkiewig durch die deutsche Bresse. Zur teilneisen Richtigstellung dieser Mitteilurgen scheint es erwünscht, darauf hinzuweisen, daß General Monkiewig als russischer Delegierter der hiefigen interalliserten Delegation sur tie russischen Mrzieg sgefangen en en hierher kam. Bor einigen Tagen erfolgte feine Abreife noch Baris. Da er wehl inzwischen selbst einsah, daß er mit seinem bekannten Befehl an die in Deutschland befindlichen Angehörigen der tuffischen Armee und Marine die Grenze feiner Zuftändig-keit überschritt, wird mit seiner Rudkehr nach Deutschland für die nachste Zeit nicht zu rechnen sein.

Rudlehr beutider Internierter aus Ranada.

mz. Amterbam, 25. Aug. Der Dampfer "Bretorian" mit 500 beutichen Internierten aus Ranaba an Borb berläft am 80. August Quebec.

Gin frangöfifder Bangertrenger por Apenrabe.

mr. Apenrade, 25, Aug. Der französische Panzerkreuzer "Warseillaise" trat heute bormittag 10 Uhr vor Apenrade ein Rachmittags 2 Uhr wird der Kommandant eine Abordnung banifcher Burger empfangen.

Shottifde Fifche für Deutschland.

mz. Aberbeen, 28. Aug. (Reuter.) Auf der Konfevens der Fischräucherer wurde bekanntgegeben, daß schottische Fischräucherer mit deutschen Käusern in Kotterdam einen Bertrag auf Lieferung den 250 000 Kaß geräucherter Deringe im Wesamtwerte den 750 000 Pfund Sterling abgeschlossen haben. Den deutschen Käusern seinen dabei Kredite gewährt worden. Die Lieferungen würden dinnen furzem ihren Ansang

Der erfte japanifche Sanbelsdampfer in Samburg.

mz. Damburg, 23. Aug. Als erster japanischer Sandels-danufer seit 1914 ist heute der japanische Dampser "Tauho Maiju" mit einer Ladung Kobia, aus Java kommend, im Hamburger Hasen eingetroffen.

Bur Aufhebung der Bertehrsfteuer auf dem Rhein.

Unterm 12. Juli gab die Schiffahrtsgruppe West folgende Ancedung des Obersten im in an dierenden der Ver-bandshere befannt: Ein von der deutschen Regierung während des Krieges und ohne Zustimmung der Internatio-nalen Abeinsommission erlassenes Geset, den Rhein betreffend. sain keinen Ginfluß auf die Untertainen der Berbandsmächte oder der neutrolen Möchte haben. Folglich hat die deutsche deseitung keinerlei Steiner auf die Transporte der Internationalen Mheinwassertischen zu erheben, wenn diese Transporte für Rechnung von Stautsangehörigen der Berbandsmächte ausgeführt werden, ganz gleich, welcher Rationalität der Spedieur ist. In Antehnung am diese Anordnung gab der Reichssinanzminister unteren 24. Juli bekonnt, daß er sich den beteiligten Landerbeschen von eine Keinsteilung eine Kanden ersetziligten Landerbeschen von eine keinsteilung er beteiligten Landetbehörden gegenüber bamit einverstanden er-flärt bobe, daß die Bersonen- und Güterversehrssteuer auf dem I hein bis auf weideres nicht mehr erhoben wird, und,

um die beutiden Schiffahrtogefellichaften metthewerbofabig gu erhalten, auch ihnen gegenüber von der Erhebung der Abgabe auf dem Abein bis auf weiteres abgeseben werden foll! Roch einer inzwischen vom Menchssiumnzministerium crieilen Auskunft gilt der 28. Juli d. J. als letzter Tag an dem die Sieuer angerechnet wird. — Naturgemäß bezieht sich der Weg-fall der Berkehissteuer nur auf den Rhein, wogegen die Steuer für Transportansfehrungen auf allen anderen deutschen Fluggebieten und Kanalen in der bisherigen Form weiter erhoben

Ausland.

Frantreid. Der Brogeg gegen Quien.

mz Paris, 25. Aug. Die Untersuchung im Prozes gegen Quien, den Denunzianten den Wis Tade II, wurde den Hauptmann Erebaut geführt. Die Berhandlungen werden mindestens eine Woche in Anspruch nehmen. Es sind 58 Zeugen geladen. Gleichzeitig wird Quien sich wegen der schiedener Berbrechen berantworten müssen, die ihm den Heuptmann Crebaut borgeworfen werden.

Ein Buftvertehr London-Baris.

W. T.-B. Verfaisses, 25. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Rach ber Karifer Ausgabe der "Dailh Mail" wird deute ein regel-mäßiger Luftberkelhr für Fluggäste, Briefpost und Hostkolli zwischen London und Baris ausgenommen werden. Die Lankungsplätze sind für Franfreich Dourges und für England Houmslow. Rach dem gleichen Blatte soll in Kürze auch ein dreimal wöchentlicher Bersonendienst London-Baris-Brüffel und zurud eingerichtet werden.

England als Rugnieger auf Spigbergen!

London, 25. Aug. Auf Spithbergen ist seit einiger Zeit eine englische Kommission bätig. Der Leiter der Expedition telegraphierte noch London, daß die Kohlensoger auf Spithbergen so stort seien, daß 5 Willionen Tonnen Kohle auf einer Quadratmeile Oberstäche gezählt wurden. England hat bereits Masnahmen getroffen, um alle Abschlüsse zu tätigen, daß der gesamte Kehlenertrag Spithbergens in englischen Besith sommt. Die Arbeiterfrage wird als günstig bezeichnet.

mz. Amfterbam, 24. Mug. Die "Times" melben aus Dublin, daß die Bolizei bei Doussuchungen im Dauptquartier bes irischen Transportarbeiterverbandes Wassen und englische Off viersimiformen beschlagnahmt habe.

Belgien.

niz. Berfailles, 24. Aug. Rach ber "Jabepenbance Belge" wird der Kriegszustand in Belgien am 30. September aufgeboben merben.

Italien.

mz. Bafhington, 28. Aug. (habas.) Der Botichafter in Bom Bage hat bemiffioniert.

Rugland. Riem den Bolichemiften entriffen.

nrz. **Baris**, 25. Aug. Rach hier vorliegenden Meldungen hat General Betljura K i e w genommen.

Gine Untersuchung ju ben Judenpogromen in Bolen.

mz. Berfailles, 28. Aug. Nach einer Melbung aus London entiendet die britische Regierung eine Mission nach Volen, die über die Audenpogrome eine Untersuchung veranstalten soll. An der Spipe dieser Mission sieht Sir Smart Samuel.

Die Union und Mexito.

mz. Amiterdam, 23. Aug. Rach einer Meldung des Presebureaus Radio aus der Stadt Mexiko fordern verschiedene Gruppen eine Anderung der Politik Carrangas gegenüber den Bereinigten Staaten. So erfucht ber Arbeitervertreter ber Sauptftatt Carranga, fort ein reprasentatives Rabinett ou bilben, um ben Konflift mit ben Bereinigten Staaten beizulegen. Die liberale tonftitutionelle Bartei forbert burch ein Birfular ihre Unhanger in gang Merito auf, für ein gutes Einvernehmen zwischen ben Bereinigten Staaten und Merito einzutreten. Die Blätter in Merito, "heralb", "Universal" und "Ercelfior", treten für eine Anderung ber megifanischen Bolitit ein. Im Gegenfat baju melbet die "Affociated Preg" aus ber Stabt

Merito, daß die meritanischen Blatter fortfahren, bas meritanifche Bolt aufzufordern, ju erwachen ber Gefahr, die bas Land unmittelbar bedrohe, Auge ju feben. Außerdem bringen bie megitanifden Blatter an auffallender Stelle Telegramme von Gouverneuren ber Provingteile an Carranga, worin fie ihre bedingungslofe Anhängerichaft ertiaren.

mz. Amsterdam, 25. Aug. Lout Pressedureau Radio met bet tie "New Yorf Times" aus Washington, daß Neger-agitatoren, unterstüht von bolschewisrischen und anderen radisalen Elementen, im Lande einen Feldzug zugunsten der Gelbstbestimmungsrechtes für die Reger ex-

Soover über die Lebensmittellage in Europa.

mz. Amfterbam, 25. Mug. Laut "Telegraaf" erflatie Docter, der im Begriff ift, nach Amerifa gurudzufehren, in einer Unterretung mit einem Bertreter der "Timed", infolge ter beborftebenben Ernte fei die Lebensmittellage in Europa für einige Monate weniger ernft. Die Frage ber Berforgu Europas mit Lebensmitteln, Steinkohlen und anderen Lebe bedürfnissen könne jedoch nur dadurch gelöst werden, das wieder wie vor dem Kriege gearbeitet werde. Wehr Arbeit und mehr Erzeugung, das sei die große Frage der kommenden

Der "Rem Bort Berald" gegen bie. oppositionellen Genatoren.

mz. Amperbam, 28. Aug. Laut Breffebursau Rabie nirft der "Rew Port Herald" den oppositionellen Senatoren vor, daß sie kein Gefühl für die Ehre und Würde der Ber-Staaten batten und lieber Amerita gur feigften und verächtlichsten aller Nationen machen wollten, als daß sie zu gaben, bag bie Bereinigten Staaten ihren bei ihrem Gintent in ben Rrieg übernommenen moralifden Berpflich tungen nochfamen.

Wiesbadener Nachrichten.

Siedelungs-Gefellicaft für den Regierungsbegirt

Im Landeshaus, im Sigungsfaal bes Landesausichuffes, am Montag unter bem Borfit bes Landeshauptman Brefel und in Unmefenheit des Rechtsanwalts Bolff in feiner Sigenschaft als zugelassener Bertreber bes Robers v. Ed die Grundungsversammlung der Giebelungsgesellicaft bor fic Fünfzehn anwesende herren bertraten die folgenden Stabte usw , welche ein Gesellschaftstapital von 809 000 IR. reprofentierten und zunächst als Mitglieder der Gefellschaft anzuseben find: Stadt Frankfurt, Stadt und Kreis Dochst, Obertannusfreis, Oberwesterwaldsreis, Rheingaulteis, Unter- und Oberlaumusfreis, Oberwesterwaldsreis, Rheingaulteis, Unter- und Oberlahnteis, Untertaunusfreis, Kreis Wiesbaden-Land, Stodt Diez, Dillenburg, Ems, Hadamar, Giedensopf, Braudag, Caub, Tamberg, Estville, Hadenburg, Daiger, Derborn, Oberlahnstein, Runkel, Weilburg, Idiein, Rassaufen, Wiederlahnstein, Küdesbeim, St. Goarshausen, Wiesbaden, serner an Körperschaften die Staatsregierung, der Bezirksberdand, die Landbeitschaftschaften der Verein Kassaussen, die Landbeitschaftsc bie Sandwerfsfammer, ber Gewerbeberein für Raffau, Landwirtschaftliche Genoffenschaftsbant für Beffen-Raffan ber Berein für Rleinwohnungsmefen in Frantfurt, Die Bandwirtichafiliche Jentral-Darlebenskape für Deutschland, die Autora-Pütte in Gladendach, die Firma Kalle und Komp. in Biebrich und Rechtsamwalt Justigrat Bidel. Das Zustande-fommen der Gesellschaft bezw. die Gewährung des Staatszwichunges von 250 000 M. war von seiten der Staatszegierung jouises ton 250 000 M. war von ierten der Staatsregierung an die Bedingung geknüpft worden, daß der Bezirksderband fowohl wie die Kreise usw. je mindestens den gleichen Betrag auföringen. Diese Bedingung ist erfüllt. Die vorgelagten Schungen, die die Genehmigung der Regierung sowie des Kommunallandtags bereits gefunden haben, wurden gutze heißen. Die Gesellschaft wird in der Huptsache eine be-ratende und der mittelnde Aritgleit entfalten. Sie mird keinesmood in Konfurrens treten mit den bereits ratende und bermittelnde Tätigleit entfalten. Si: wird keineswogs in Konkurrenz treten mit den bereits bestebenden Siedelungs Genossensten, sondern sie deswers in der Beschäftung den Siedelungsgelände unterstüben. Die Staatsregierung nimmt, wie einer der anwesenden Städtevertreter kogte, noch heute den Standpunkt ein, daß sie für Domänenländereien den höchsten Spekulationspreis sordert. Wird dieser Standpunkt beibehalten, dann ist an einen irgendwie nennenswerten Ersolg der Siedelungsdissitzelungen nicht zu denken, da die Landwirtschaft, von eins

(28. Fortiegung.)

Rachbrud berboten.

Dita Osterruth. Eine luftige Befditate. Bon Rathe ban Beefer t.

Ja, beinahe tat fie fich auf. Der Weg war jest fo eng und halsbrecherisch, daß man nur noch binterein-ander geben konnte, und Dita in ihrem blinden Entjepen batte nicht gut auf feine Schwierigkeiten geochtet. Plotlich rutichten ihre Kuße, fie glitt aus, ftolperte ein Stud awischen Fallen und fich Zusammenraffen und erwischte nur noch im letten Augenblid glücklich die linke Schulter von Fräulein Weerkat, an die tie sich frampshoft an-tiammerte. Fräulein Weerkat schwantze bedenklich, gab Fron Volmik einen fröstigen Buff in die Seite und nun wäre das unsichere Kleeblatt ins Rollen gekommen, wenn nicht Simson mit awei seiner machtigen Schritte schon gur Stelle gewesen wäre und mit starkem Arn die vorderfte der Fallenden ergriffen und fomit alle drei aufgehalten hätte. Rach der ersten Berwirrung gab das ein sehr luftiges Neden und frohliches Durcheinander, und Dita fam durch diesen körperlichen Schred über den großen moralischen Schred, den sie bei den Eröffnungen ihres unbesonnenen Begleiters empfunden hatte,

schneller hinweg als unter normalen Berhaltnissen. Sie hielt sich jett angftlich zwischen ben beiden Damen, mit denen fie fich beinabe im Falle vereinigt batte und ließ es geduldig über fich ergeben, daß beide, to wie fie zu Atem und Befinnung gelangt waren, foeleich wieder ihr Stedenpferd bestiegen und ihre lite-rarifden Empfindungen über tie ergoffen. Der Beg war nur noch furs, und wenn er auch lang gewesen wäre, fie hätte diese Unterhaltung. so eintönig und langweilig fie ibr auch auf die Dauer borfam, boch lieber ertragen als die Enthüllungen des Kinnbadenschlägers. Wer weiß, was noch gefolgt wäre? — Und sie hatte schon jest to vollfommen genug davon.

Auf ihrem Zimmer angelangt, kam fie erst richtig dur Oberlegung dessen, was sie gehört hatte. Was nun tun? Gie fonnte fich doch nicht langer unter den Schut einer Frau ftellen, die . . . Benn Muttchen das ahnte! Muttchen mit ihrer strengen Moral! Eine fleine Choriftin, und er hatte fie erft geheiratet, als bas Kind icon beinahe geboren war!

Und fie, Berdita Ofterruth, aus der tadellos ehrennurten, moralischen Familie der Cherruths, Schützling einer folden Frau, Genossin von Minnern, die eine solche Frau noch für anständig bielten! Schredlich!

Und diefe Frau machte einen fo angenehmen Gin-

überlegte. Es gab entichieden ichlechtere Je, Simion hatte nicht unrecht, daß er fie Dita überlegte. entiduldigte. Großgeiftig war es nicht, wenn man deshalb die Fran total verdammen wollte. Eine Schrift-

ftellerin aber follte und nufte großgeiftig fein. Ab, von ber Schriftftelleret hatte fie nun aber bald genug. Sie tam ihr bor wie ein aufgesperrter Abgrund, in den man alles hineinwerfen mußte, was man jo lange als recht und gut erfannt hatte, und dann mußte man felbst in diesen Abgrund herunterpringen und darin verhungern.

Sie ichauderte, und ihre Gedanken begannen fich au verwirren. Was fing sie nur beute abend an? Sie konnte doch nicht nach dem, was sie erfahren, wieder an den Schriftftellertifch geben?

Ach, vielleicht wurde sie klarer und ruhiger in sich, wenn sie noch etwas in die frische Luft ging; nur noch ein Beilchen in den Garten. Es war noch Zeit dis zum Nachtessen. Wenn sie unten ein paar Mal din und der lief, fand sie vielleicht einen Ausweg aus den sie bestür-

menten Gebanfen. Raum war fie den langen Beg, der quer burch ben Garten führte, einmal binaufgegangen, da borte fie Getrappel hinter fich.

In nervoser Angit blidte sie sich unt und da hatte

das Schidfal fie auch ichon ereilt. Berr Möfer und die gemitliche Schwester standen hinter ihr. Sie waren alrar nicht die Schlimmsten, o nein, sie waren ehren werte und sicher sehr anständige Leute. Aber troudem...

Bielleicht war Ditas Gefühl icon durch den schlechten empfand fie nicht.

Da grifften fie ichon, Herr Möser trat auf ihre eine feine Schwefter auf die andere Seite. Als wenn fie fie arretieren wollten!

"Mein liebes Freilein," begann der Bruder Paul und blidte mit einem Gemisch von Liebe und Strenge ouf Ditas blondes Baupt berab. "Bir möchten Sie kerne strechen. Bir haben Ihnen etwas midaudeilen. Gie zu warnen, Sie auf den richdigen Beg 311 fiehren .

Gleich richtete fich Dita ftraff auf und besann fich auf ihre Reifefreiheit und Gelbitbestimmung. Gie war num einmal fein Schäfchen, bas fich am blauen Bandchen wohlwollender Rachitenliche leiten ließ.

"Bitte." fagte fie fühl, "was wünschen Sie mir mit

"Mein liebes Freilein," ber Bruber Baul räufperi fich würdevoll und fuhr mit der Sand glättend über feine Berüdenlodchen, "ich weiß, daß Gie aus futer Familie find, aus einer ehrbaren, moralischen, foliben Birgerfamilie . . .

"Ja, gewiß," unterbrach Dita ihn ungeduldig, "fogar aus einer ehrbaren, moralischen, soliber Beamten familie; das weiß ich auch und togar besier als Sie, der Sie nur meinen Namen kennen."

"I na . . . man hat feine Begiehungen und Erfun-

"Erfundigungen?" Dita fab entruftet au ihm and "Nu da, was man so vennt, was man so hard, wenn man ein frozes Inderesse an einer Berson nimmd. Das sbield cha auch geine Rolle . . ." Borsepung tolch einen Ankachmen abgesehen, kaum in der Loge ist, Gelände ir Siedelungen abzugeben. In der Hauptsache wäre das kagenmert zu richten auf die im Staatsbesitz befindlichen Spitter-Grundstücke, welche zwar als solche zu Siedelungen einig greignet erscheinen, tedoch wohl berwertbare Tauschiefte abzeden können. Diese Splitter-Grundstücke wird die Genafsregierung um so eber abzustohen geneigt sein, als ihre Gewaltung ausperordentlich große Kosten verursacht, Kosten, die hier und da wohl über den Pachtertrag binauszehen. Die Gesellschaft dat zwar einen gemeinnützigen Charakter, immerin aber sieht die Sahung eine Berzinsung der Anlagekaptschien bis zu 4 Prozent der. Das ursprünglich gezeichnete Sistungskapital hat sich auf 300 000 M. belausen. Nit dieser deteiligung wird auch beute noch gerechnet werden können. Inch dauerliche Anssedelungen sollen durch die Gesellschaft gegebenensfalls auf ihre Förderung rechnen können. Die Sahungen wurden widersprücksloß gebillich. Sie sehen einen Sahungen wurden widerspruchslos gebilligt. Sie sehen einen Aufsiches rat bon mindestens 7 Gesellschaftern bor, bon denen uflichestat bon minbeltens 7 Gesellschaftern bor, von denen einer von der Staatsregierung, dem Bezirksverband bezw. der Landesbersicherungsanstalt für Dessen-Rassan zu ersennen ist, mährend die Wahl der weiteren Mitglieder der danptversammlung odliegt. Die Staatsregierung steht mit der Fruenmung ihres Vertreters noch aus. Der Landesausschutz das Vertreters des Pezirksverbandes den seweiligen sandesbauptmann in Aussicht genommen, mährend die Landesbauptmann in Aussicht genommen, mährend die Landesberscherungsanstalt ihrerseits Gebeimvat Schooder des versicherungsanstalt ihrerseits Gebeimvat Schooder des des Lussichtsaates von elf Ködisen. Je einer dabon soll auf die inden größeven Städte Kransfurt und Wiesbaden, auf die sintseren Städte des beschen und undesehten Gedietes solle auf die Kreise im besetzen und undesehten Gedietes solle auf die Kreise im besetzen und undesehten Gediet sowie de Landovirtschaft und Judustrie entsallen. Gewählt wurden: sind Fransfurt: Oberbürgermeister Boigt, Gtellbertreter: Stadtrat Landmann; für Wiesbaden Oberbürgermeister Ged. Oberfündnatat Mässing, Stellbertreter: Oberlandmesser siebtrat Landmann; für Biesbaben Oberbürgermeiste.
Siedtrat Landmann; für Biesbaben Oberbürgermeiste.
Schnidt; für die Landwirtschaft: Direktor Giftinger (Biesbaben), Stellvertreter: Geh. Justigrat Lieber; für die Inwiftrie: Geh. Reg.-Kat Däuser (Höchst), Stellvertreter: Dr. Lalle (Bieklich); für die Kreise and dem besetzten Gebiet: Landrat Geh. Reg.-Kat Trotha (Langenschwassbach), Stellvertreter: reter: Regierungsbaumrifter Birf (Dieg): aus bem unbeinter: Regierungsbaumeister Birf (Diez): aus dem unde-schien Echiet: Landrat d. Marz (homburg), Stellbertreter: Landwirt Heinrich Wilhelm Wirth Ler (Cfchach bei Uffingen); für die mittleren Städe im beschien Gebiet: Bürgermeister desensehrer (Rasiau), Stellbertreter: Bürgermeister Nodh Riederlahnstein); im undesehten Gediet: Bürgermeister Dr. gräsmann (Limburg), Stellbertreter: Bürgermeister Birken-lehl (herbern). Zum prodisorischen Geschätzsführer endlich murde Gerichtsasseihen Schliter (Wiedbaden) gewählt. Gine Bersammlung des Ausschusses sell mit möglichster Beschus-manns einderusen werden. signing einberufen merden.

Bon den Mietseinigungs-Amtern.

Bor einigen Woden hatte bas bemokratische Mitglieb ber Notionalbersammlung hartmann-Berlin in einer Keinen Anfrage darauf hingewiesen, daß die Zusammensehung der Kieteinigungsämter und die nichtöffentlichen Verdandlung en dieser Amter in der Bevöllerung Mistrauen herborge-usen haben. Es wurde gefragt, ob die Reichstegierung bereit ie, eine Resorm der Rietseinigungsämter einzusühren, durch veiche 1. die beiderseitigen Interessenderzeinigungen, Wietermad Hausbesibervereine, bort, wo sie bestehen, zu Borschlägen in die Besetzung der Mieteinigungsämter aufgesorbert und die Besisper auf Grund dieser Borschläge ernamt werden, L die Offentlichkeit der Berhandlungen vor den Wietseinigungsämtern eingesührt wird. Das Keichsjustizministernum hat hierauf solgende Antwort exteilt: 1. Die Wietseinm hat dierauf solgende Antwort exteilt: 1. Die Wietsein gungeamter find Einrichtungen der Gemeinden, die auch Rusammensehung nach Rohgabe der für sie geltenden kndesrechtlichen Borschriften zu bestimmen haben. Für Rietseinigungsämber, die zu den in der Berordnung zum Schube der Wieter vom 23. September 1918 (NGB. S. 1139) ichuhe der Wieter bom 23. September 1918 (NGBI. S. 1139)
ungeschenen Enlischeidungen ermächtigt werden, ist durch
8 dieser Verordnung nur vergeschrieben, daß der Borderde zum Nichteramt oder höberen Verwaltungsdienste beüber sein und daß die Bescher zur Hälfte dem Areise der
dausbesitzer, zur Hälfte dem der Wieter angehören müssen;
us Nähere über die Beschung bestimmt die Landeszentralefforte. Reichsrechtlich besteht hiernach kein hindernis, die
erderseitigen Lutervischbertretungen. Wieter- und Dauseiderseitigen Interssendertretungen, Mieter- und Haus-beiderseitigen Interssendertretungen, Mieter- und Haus-beiderbereine, zu Borschlägen für die Besetung der knigungsämter unter Berückschtigung der bezeichneten Bor-mösetungen aufzusordern und die Bessicher auf Erund dieser berickläge zu ernennen. 2. Durch § 3 der Anordnung des beichstanziers dom 23. September 1918 (NGBI. S. 1146) ift wingelangters dom 23. September 1918 (NOS). S. 1140) ih vinelchrieben, daß die Mieteinigungsämter in den ihnen ge-mäß der Mieterschuhordnung und der Verordnung über Nah-ndmen gegen Kodnungsmangel dom 23. September 1918 NGCL S. 1143) übertragenen Angelegenheiten in nicht efentlicher Sihung verhandeln und entscheiden. Bestimmend nerfür war die Kücksicht auf die Parteien, die, wenn das inigunosami feine Entscheidung nach billigem Ermessen inigunosami feine Entscheidung nach billigem Ermessen ihremäß tressen soll, in der Verhandlung ihre Ein-immens und Vermögensverhältnisse, insbesondere auch ingoben öber Herbaulichen Arhandlung dieser Privatver-iken. An der vertraulichen Kehandlung dieser Privatver-klinisse haben die Beteiligten ein dringendes Interesse, das Unisse kannen Endere der Amerikanissenheit für die Mitalieder all inste baben die Beteiligten ein dringendes Interese, das nach ein Gebote der Amtsberschwiegenheit für die Mitglieder des Einigungsamtes (§ 1 der Anordnung des Neichskanzlers) stührt hat. Ein Bedürfnis, diesem Interesse entgegen die körterungen in öffentlicher Berhandlung stattsinden zu aller, hat sich dieher nicht ergeben. Die Frage wird indessen

Franzbsischer Bortrag. Am Mittwoch, den 27. d. M., dends 81½ Uhr, wird Herr Cavitaine Jean Renaud im kinnen Saal des Kurhauses einen Kortrag in französischer Stracke halten über "Eine Reise im Bunderland" (Indohina). Der Eintritt ist frei für jedermann.

Senkung der Gemüschöchivreise. Die Reichstelle für Bemüse und Obst hat durch Berössenlichung im "Reichsantiger" die die auf weiteres gestenden Hochstenise sir Weichsandel. Beitsingsohl, rote Röhren, gelbe Möhren, weise Köhren und Zwiedeln sestgeht. Die Reichsstelle dar der die in den Lieserungsberträgen dorbehaltenen Recht — die arin ausgesübrten Breise die auf 50 Krozent berabseben zu annen — im Interesse der Allgemeinheit Gebrauch gemacht. Die Großmärste sind seit einiger Zeit infolge der glünstigen kante nur noch schwer in der Lage, die reichlich angelieserten Bemüsenengen, namenslich in Weistohl und Röhren, zu den wein bister seitgesehen Breise mit der in Anderrack der Serderblichseit der Bare bedingten Schwelligseit abzusehen, dass die Gesah eintreten kann, daß Gemüse dem Berderben übeimfällt. Um dies zu dermeiden, muste zu einer erheben Genkung der Freise geschritten werden.

Raupolizeilige Erseichterungen für Wittelbäuser. Um Senfung ber Gemufchöchftpreife. Die Reichoftelle für

Baupoligeiliche Erleichterungen für Mittelbaufer, Ilm Shaffung bon Kleinwohnungen in Kleinhäusern zu ver-gen, find für Sessen baupolizeiliche Erleichterungen schon 17 ermöglicht worden. Da es jedoch in den Städten nicht derall möglich ist, den Bedarf an Wohnungen nur durch einderschouten zu befriedigen, müllen dart auch nicht-

geschoffige Saufer gebaut werben und auch beren Errichtung muß bei ber außerordentlichen Erhöhung ber Baufoften bis gu einem gewiffen Grabe burch Erleichterungen begunftige werden. Auch die in Preuhen neuerdings für sogenannte "Rittelhäuser", das sind dreigeschossige Wohnhäuser, die Alein- und Wittelwohnungen enthelten, und zwar nicht mehr als sechs Wohnungen im ganzen, geschaffenen baupolizeilichen Erleichterungen sind auch für Hessen übernommen worden.

Beitfarte für Bahnreifenbe. Die beutschen Staate. bahnverwaltungen erwägen bei Gelegenheit ber Erhöhung ber Guter- und Bersonentarife am 1. Oftober 1919 eine seit langem angeregte Neuerung einzuführen, nämlich eine billige, der Arbeiterwochenkarie nochgebildete Zeitkarte ohne Be-schränkung auf einen bestimmten Benuherkeis einzuführen.

- Der Berband Denifder Baren- und Raufhaufer, E. B., hielt am 19. August d. J. in der Handelskammer zu Berlin seine 16. ordentliche Generalversammlung ab. Der Borstigende des Berbandes, herr Oskar Tietz, gab bei Erstattung des Geschäftsberichts bekannt, daß die durch den Krieg und die Staatsumwälzung schwer geschädigten wirdschaftlichen Berhältnisse nur dann gesunden könnten, wenn jeder an seiner Stelle unter Auswendung aller Kräfte angeiten auf den Ausgeschaft der Kräfte angeiten ausgesten der Kräfte angeiten der Kräften der Kräf jeder an seiner Stelle unter Aufweindung aller Kräfte angeitrengt arbeiten würde. Derr Gef. Regierungsrat Dr. Kopth, Bortragender Kat im Reicksfinanzministerium, hielt einen Bortrag über die neuen Steuern, unter besonderer Berüdsichtigung der Umsahieuer. Derr Direktor Bach sprach über den Kampf um den Aufdau unseres Birtschaftslebens und referierte über die früher erhobenen Forderungen der Sozialdemokratie, die durch die Staatsumwälzung nunmehr in den Vordergrund getreten sind und der praktischen Kerwirklichung barren. Aus der ganzen Darstellung ging hervor, daß der Referent den Aufdau unseres Wirtschaftslebens im allgemeinen nur auf dem Wege der freien Wirtschaft. daß der möglich hält, daß aber in Einzelfällen, namentlich se wei es sich um Produkte, die dem Eryboden entnommen werden, jich um Produfte, die dem Erdboden entnommen werden, und um der Allgemeinheit dienende große Verkehrseinrich-tungen und dergl. handelt, eine Eigentumsübertragung an das Reich, den Staat oder die Kommune geeignet erscheinen fann, ber Allgemeinheit erheblichen Ruben gu bringen.

- Die Bertragsablöfungeverorbnung. Unter ber abgefürzten Bezeichnung "Bertragsablösungsverordnung" ist im Reichsgesehblatt eine Berordnung erschienen, die sich mit der Reichsgesethblatt eine Serventung erzogeten. De Ablafung bezw. Rückgangigmachung bon Berträgen befaßt, die die Heeres oder Marineverwaltung mit Grundstündseigentümern geschlossen hat, deren Erfüllung aber insolge der Beendigung des Krieges und der Berringerung von Seer und Marrine entbehrlich geworden ist. Im einzelnen kommen in Betracht Miet- und Bachtverträge, Leihe,
die bertraglich bereinbarte unenigelkliche Setzabe von Grundstüden auf Grund des Kriegesleitungsgezies. Die Vertragsablöhngeverordnung dietet dem Reich die Möglichkeit, gegebenenkolls gegen eine im Geseh näher bezeichnete Entichädigung von vertraglichen und sonstigen Berdindlichkeiten frei zu werden, während die Beibehaltung under den seizigen Berhaltnissen nur eine unnötige und unwirtschaftliche Ausgabe dedenten würde, die in der beutigen Finanzlage des Reiches nicht zu rechtsertigen ist. Umgesehrt kann nach den Berordnung der Fissus in den Fällen, in denen ein öffentliches Interesse vorliegt, bestehende Miet- oder Bachtverträge auf die Höchstduer von zwei Jahren auch verlängern. Die nach den Bestimmungen der Berordnung notwendig werden-den Erstätungen gibt dem Dritten gegeniber das Reichsichabministerium ab. Den Eigentümern sieht gegen die Entfweidung des Reichsschadministeriums in allen Fällen ein Einspruch zu, über den als richterliche Instanz des Reichswirtschaftsgericht endgültig entschehet, bessen Ermessen ein ber Berordnung näher umgrenzte Entschädigung des anderen aber infolge der Beendigung des Krieges und der Berringeber Berordnung näher umgeenzte Entschädigung des anderen Bertransteiles festzuseben.

Bertragsteiles feitzuseizen.

— Der Ründerger Bund, Greiseinsaufsverband Deuticher Hachgeichäfte für Glass, Gorgellan, Seinguts, Lurus, Leders am Schmukadren, Handelchäfte für Glass, Gorgellan, Seinguts, Lurus, Leders am Schmukadren, Dansub Küchgengreite, Eilenmaren, Ofen, verde, Beleuchtungs- und Inkulations-Artifel sewie den gesenten Hausert, Kürnderg, dätt in den Topen vom II. der Westellungs wird in Vollenger, der der Generalversammlung verd und einer Generalversammlung verfunden ihr Die Generalversammlung wird am Donnecestaz, den 28. August, nachmittags I Uhr, im Koete Fühlenhof abgehalten. Das Referet über die rietlichaftliche Faits und Streitragen wird der eine Keihe golfswirtschaftlicher Zeits und Streitragen wird der Existen und Leiter des Bundes, herr Kommerzieurat Generaldirektor Theodor Wiefeler erstätten.

— Eine Pilip, Wildfracht und Bildegemüselehrwausderfährung der Schriftsellerin Arnes-Olivia Klein und der Kirchen und Konzertsampsdecher am Donnersian, den 28 dungen, nachmittags I Uhr, katt. Erker Treftpunkt: Halteille Weg nach dem Waldhäuschen. Imsiter Treftpunkt: Halteille um 6 Uhr im "Stelle". Indeker, Abebe, Pah sind mitzahrengen. Isebermann ist zur Teilnahme eingeladen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Bochheim, 25. Mug. Ein von Mainz fommendes, schaer mit Speck beladenes Lastante erlitt am Freitagabend auf der Fachet nach Frankfurt in hiefiger Gemarkung badurch einen ernibatten Unfall, daß auf der abslägiftigen Straße zwischen hier und Flörebeim die Seleuzrung plöhlich vorlägte und der Kraltwagen nun mit rasender Seloweindsfeit den Hoblimen binabsaufte und zuletz, nachdem er zwei starte Fappelbitume umgerannt datte, im Straßengsaben fich settennte. Der Ficher batte sich noch in einserheit deingen können. Der Wagen ist schobbigt. Der wertdocke Speck murde durch einen Politen bewacht. Er ist bie Stadt Frankfurt bestimmt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Aus Provinz und Nachbarichaft.

5. Meine, 26. Aug. Geidern nachmitige um 2 Uhr hatte der absährige Lendmit Johann Jamer am Sadedeim mit seinem Kessen am hölchen hinter einem Etcapendammagen die Stade aberscharetien wollen, dabei unde er von einem A is erfahr und überschieren. Dem Bernnglicken maten die Kädes über den Kopf und die Bruft gegangen. Die Sanisteswache verdrachte den Unglässischen ind Kranschaud, unterwohn die Konisteswache verdrachte den Unglässischen ind Kranschaud, unterwohn die konisten einem Kosterschiere überschäften und schwere derletzt Der Jahre ließ im Rotorrad im Sisch und verschward. Der Verleitzte morde non der Sanisässache im Kranschaud, der Schwer ließ sein Rotorrad im Sisch und verschward. Der Verleitzte morde non der Sanisässache im Kranschaude inn Kranschaude non der Sanisässache im Kranschaude eine Aranschaus gedenacht. In der Verleichte lebengesächtlich netzelt. Im Josibalen hurzte ein Abernacht nan Stehenbeim sem dier zwischen einem Krinschaugen und tru eine schware Leukquesschaund dasoon. In einer Lackschaft in der Kheinalkes brach in einem Lieben Redzeichtlich netzelt. Im zwischen keine Minde und der der aus. Die Hurzte der Lunnie das Fauer auf seinen Middelmagen und tru eine schware keinguerschause das Fauer auf seinen Middelmagen und tru eine schware keinguerschause des Fauer auf seinen Middelmagen und fru einen Stedenschäuse der gestern auf seinen Middelmagen und kranschausen für einem Kedenschäusen der Sentwarten der Schwarzerung der Hilbergeit und der Kanschausen gestern auf seinen Bereinigung der Hilbergeit aus Salah der kenachkedennen Kenseinigung der Hilbergeit und Schwarzerung der Kanschausen leine machten. Die beiden Elizischaltschausen Fraktingen richten kanschausen gestern und Kreizischen Bereinigen der Kanschausen gestern und Kreizischen Bereinigken der Aus der Schwarzerung der Angelehen Elizischaltschausen der Angelehen und Franzeitung der Kreizischen Bereinigken der Mingelichen Unserflässlisst. Er war am 8. Januar 1863 als dein der Mingelichen Kreize und Kreiz

daß er insort zu 100 K. Geldstrase verurteilt wurde, die Sache selbst wurde ausgesetzt, damit der Angellagte die ihm angehilch schlenden weiteren Boweismittel fich verschaffen könne. — m.z. Reichopraftbeut Sbert und Reichoweismiligter Reste werden om sommenden Samstag dem hießigen Aliniskes prösidenten Aliniskes prösidenten Aliniskes prösidenten Aliniskes

dar gestahlene Maneneter gesunden.

pl. Langenschundbach, 25. Aug. In der abgelaufenen Woche, nachdem die Einreise in das besetze Gedete erleichtert ist, trasen hier 362 Amgosta ein. Domit erreicht die Jahl der Augsthe den Stand non 2140.

177. Geisenheim, 25. Aug. Die diesige Spare und Leihkosse ist einger Zeit in ein eigenes Geichässbaue eingezagen. Der Geschiftsberiebentiebentig ausgedaut, das die jeht katigetundene Daupiverlammlung der Genossenhabet eine mehr bentmäßige Bezeichnung zu geden den Wunich hatte. Es warde einstimmig beichsossen der Rase den Romen Abeinische Bestedant zu geden.

m. Arenjund, W. Aug. Bon einer frangofifchen Gefellichaft murbe ben grebe Aurhotel und Raffee Fürstenhof tauflich erworben. Die Gefellichaft wird ben Betrieb weiter fahren.

Sport.

* Rhein und Taunustlub Biesbuden. Die fechfte Sauptwanderung nach bem aussuchten Frangofentopf und in des an Raturiconheiten reiche Diorgendochtal nahm bei jahlreicher Beteiligung und leiblich gutem Wanderweiter ein in allen Tellen befriedigenden Berlauf.

Gerichtsfaal.

PC. Französliches Militär. Polizeigericht Wierbaden-Band. Chue Baht fam unlängs Kola des, gedürtig von Stedtlich, aus dem andeletzten Gediet, sie murde angeholien und verfiel in eine Gefännisktrafe von zwei Tagen und in eine Gelditrafe von 30 M. — Aus demfelden Grunde archielt des Karl Lininger aus Bestrich eine Gefännisktrafe von 15 Tagen. — Der Londwirt Hillipp Becht aus Delstenheim hatte dei der Uhhaltung eines Appells eine ungebährliche Haltung an den Tag gefest. Arteil: 50 M. Gelditrafe. — Weil he annahende und ungebährliche Keden ervers Lantvorite franzegusse Gedracht, veturfeilte das Gericht dem Johann Delh und den Ideeder Suddenf, detreite das Gericht dem Johann Delh und den Ideeder Suddenf, deiter den Schanzeiten der Stadtlan, Schienkein und Bebrich wurden in Gelöftrafen von 5 die W. wegen Laspergeben und Abertretung der Soldstellen genommen. PC. Wer abeen eine Seude gräbt. Der Bijährige kellenlosse genommen. Pech wir den der den Kagenten Adolf Wener wegen Buchmachtet anzweigt. Dieser Versehl konnte dem Agenten aber indit nachgewiesen werden, Wehl aber ergad die Berhandlung, dah Beder leide gebuchmachert hatte, Das Gericht nahm dem Ungeiger in 30 M. Geldskrafe.

Reues aus aller Welt.

Jener im Baradenlager. W. T.R. Berlin, 25. Ang. Den Rittagsblatten gesolge eichtete in ber vergangenen Racht im Militarlager Jossen, wo erft vor einigen Tagen mehrere Barader burch geuer zerhört murben, mei neue Brande wieder jehr erhebtlichen Schaben an Insagionnt murben 9 Verraden mit gehfreichem Decreomaterial gerftort. In beiben gullen wird Brandeillung vermutet.

Sallen wird Brandftiftung vermutet.
Ein schaffer Schut. W. T. P. Chemuth. 25. Aug. Ben einem in einer biefigen Beaueret aufgestellten Geschie lofte fich bente früh ein ichafer Schut, burch ben ein Bolitit und bert Soldaten getotet murben. Eine Untersuchung murbe sofart eingelettet.

Ein eines fleinstagens. mp. Leipzig, 25. Ang. Rach einem hier eingetroffenen Telegramm landete eine von den Dentichen Flingsens werfen erbaute Laiflimufine mobliehalten in Amsterdom. Das fleine Alagzeng tieß beträchtliches Aussehn dervor, swoodl unter der Beobliterung, wie unter den Besuchen der Jaternationalen Flingseng-Ausstellung.

Grunenhafter Jund. mig. Sam burg, 25. Aug. Sier wurde in einem Serten ein Kappfartion aufgefunden, in dem fich Atme, Beine, herz und Leber und andere Körperielle befanden, die einem Isjäheigen Maden angebort haben muffen. Alle Leichenteile sind gang friich.

gehört haben mussen. Alle Leichenteile sind gang frisch.
Feigenommene Allber. nyz. Bres fau, 24. Aug. Bon ben Mannenn, die anfangs August Ungeftellte ber José Honfa bei Derfmunds-Jufarde Eberseinund und bie ihnen b75 600 M. Löhnungsgelber raubten, find der in Breslau seihzenwnen werden. Bei ihnen wudern noch Gelber in ifde von 60 000 M. gefunden und vollen und verlen und Gelber in 30 000 M. gefunden und beschlagandumt.
Eine Elienbachntataltrophe. nyz. Berfailles, 25. Aug. In der Rocht zum Samstag entgeilde auf der Statton Artig (Den. Bassesbarensen) der Schnefizug Pau-Borbeaux. Die zahl der Gerunglickten bei tägt is Iote und 25 Berkeite.
Berissedafer in Kluseung.

Baris-Dafar im Fluggeng. my Mm fe r ba m. 25. Aug. Davos Cine Agentur melbet aus Cajablanca, bab das Fluggeng "Goliath", das lich auf einem Fluge von Baris nach Dafar besand und vermiftet worben fil. Es mußte infolge Bropellechruches nördlich von Defar ratlanden. Die Mitsabrenden find beil geblieben.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Sarotti. Schokoladen- und Cacao-Industrie, A.-G. in Berlin. Die außerordentliche Hauptversammlung genehmigte die vorgeschlagere Erhöhung des Grundkapitals um 1 500 000 Mark auf 6 Mill. M. durch Ausgabe neuer Aktien. Wie der Vorsitzende ausführte, muß die Gesellschaft rechtzeitig Vorsorge für die nötigen Mittel treffen, um bei den voraussichtlich weiter hohen Preisen Rohkakao einzukaufen, dessen sie zur Aufnahme ihres Friedensveschäfts bedarf. Die neuen Aktien, die vom 1. Juli 1919 an der Dividende voll feilnehmen, sollen zum Kurse von 140 Proz. einer Gruppe mit der Verpflichtung überlassen werden, den bisherigen Aktionären das Bezugsrecht im Verhältnis von 3 zu 1 zum gleichen Kurse einzuräumen. Die Gesellschaft habe vor dem Kriege einen Umsatz bis 12 Mill. M. gehabt, bei den voraussichtlichen Preisen des Rohkakaos sei unter den gleichen Verhältnissen mit einem Umsatz von 30 Mill. M. zu rechnen.

* Elsässuches Kall für Norwegen. Zwischen der fran-

hältnissen mit einem Umsatz von 30 Mill. M zu rechnen,

* Elsässuches Kall für Norwegen. Zwischen der französischen und der norwegischen Regierung fanden, wie der
"Voss. Zig." aus Christiania gemeldet wird, Verinadlungen
statt wegen Lieferung von lährlich 40 000 Tonnen elsässischen Kalis fünf Jahre hindurch. Das Angebot der französischen Regierung lautet für 14 oroz. Sylvinit auf 70 Fr.,
für 20proz. Düngesalze auf 100 Fr. und für 50proz. Chlorkalium auf 375 Fr. die Tonne, wozu noch 20 Fr. für Verpockungs- und Transportkosten vom Elsaß nach Antwerpen
oder Rotterdam treten.

oder Rotterdam treten.

* A.-G. für landwirtschaftliche Maschinen in Würzburg, Nach dem Geschäftsbericht für 1918 hat sich die Gesellschaft vollständig auf die Herstellung von Sämaschinen eingestellt. Einschließlich 7879 M. (i. V. 1144 M.) Vortrag beträgt der Rohgewinn 383 55 M. (271 176 M.) und nach 28 989 M. (33 126 M.) Abschreibungen der Reingewinn 91 430 M. (19 379 M.), woraus wieder 10 Proz. Dividende verteilt werden bei 9430 M. (7879 M.) Vortrag. Die "Aussichten für die Zukunft seien recht trüb und ungewiß.

Reflamen.

Der heutigen Stadtauflage Chriftian Schlesichn liegt ein Proipett ber Fa. Chriftian Schlesichn Bid ngenstraße 4, Fernsprecher 6449, bei.

Die Morgen-Musgabe umfaßt's Seiten.

hauptfdriftletter: M. Begerhorit.

Becontwortlich für Leitariffel; A. Segerhorft; für politische Rockingien: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den latalen und provinziellen Teil und Gerichtsjani; I. D.; F. Günther; für den Handelsteil: I. B.; F. Günther; für die Anzeigen und Artlamen; D. Dornauf, jamtlich in Wiesdaden.

Drud u. Berlog ber B. Schellenber g'iden hofbuchbrufferet in Biesbaben, Sprechftunbe ber Schriftfeitung 13 bis 1 Min.

Stellen-Angebote

Seite 4.

sind bei Aufgabe gabibar

Beibliche Berfonen

Burofräulein

Wür unfere Bharmagen Für unsere Bharmagentische Abteilung suchen wir
eine Dame, die slott stenoarabbiert u. Schreibmasch,
ichreibt. Bewerbung, mit
Zeugnisabschrift. u. Bhoto
arbeiten an die Bersonalelbteilung der Karbwerke
vorm. Meister Lucius u.
Prüning, Oschil/M. F348
Kür Stenographie und
Maschinenarbeiten

Fräulein

num balbigen Eintritt ge-fucht, Angebote mit Leug-nisabicht. n. Gehaltsan-for n. G. 500 Taghl.-B.

vir ein erftes Svesial-geichäft fucke einfaches tücht. Fräulein

mit Sprackfenntniffen und auter Sandichrift. Offert, mit Bild unter U. 500 an den Tanbl. Berlag erb.

Junges Mädchen für leichte Bürvarbeiten gefucht. Off, mit Gehalts-ander u. E. 562 TagbL-B Unitändiges Mädchen

für fleine idrifflice und fonttige leichte Arbeiten f. Uhrmacherei gefucht. Off. u. D. 503 an d. Tanbl.-B.

Suche für mein angesehenes erftflaffiges

Spezialgeldyäft

ber Rahrungsm.-Branche

tüchtige Bertäuferinnen

in bauernbe Stell. Rur idriftliche Angebote gut empfohl. Bewerberinnen mit Beugn. u. Lebenslauf erbeten an F398

Baul Martin,

Wiesbaden Körnerftraße 6, 2.

Tüchtige . Berkäuferin

iloties Drogen- u Kolo-nialwarengeldiäft gefuckt Angebote unter R. 500 an den Tanbl-Berlag. mit beiten Empfehl. für

Chrlide Bertäuferin

welde felbständig arbeiten n. den Chef zeitweise ber-treien fain, für autes Spezialweid, ges. Golde, welde Spracht, bes., erh. den Borzug. Ausführliche Off, mit Bild über bish. Zätigkeit u. Gehaltsanfor, u. 11 500 an d. Tanhl. 11. 11. 502 an d. Taabl-B

Ung. Bertäuferin

w. Lehre in Manufafturfindet Stellung. 61. d. Lugenblibl. Raefistrake 19.

Angeh. Bertäuferin für beff. Spezialaeschäft acsucht. Off. über bisher, Tätialeit u. Gehaltsanibr. u. 8. 502 an d. Taabl. B.

Lehrmädchen

aus achibarer Namilie gegen hobe Berautung gef Schulbaus Sanbel. Rarftitrake 22.

Gewerbliches Berfonal

Junge Mädch.

für leichte techn, Arbeiten nefucht, Offerten unter R. 502 an den Tanbl.-B.

Tüchtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen fucht für dauernd

Wiegand Zaunusstraße 13.

Erfte Taiffen. unb Snarbeiterinnen

Debus Am Romertor 5
Erste Taillen-, Rock- und

Zuarbeiterinnen für sofort gesucht. Melden von 1-3 Uhr.

K. Piroth Friedrichstrasse 37, 2.

Selbständige Rod. u. Taillen-Urbeiterinnen

fofort f. bauernb gefucht

Atelier Clare Grantegein, herrnmühlgaffe 3.

Tüdrige Rod. u. Radettarbeiterin (Lobn-tarif 1) gefudit. Weber, Friedrichstrafie 53.

Tücht. Zuarbeiterinnen

fof. aefucht Annie Mouba. Lonfett. Blückerstraße 17. Suche Lehrmäbene ens ben. fram. A. Roth, bornehm. Damenichneider,

iersteiner Straße 24. Dabden t. b. Damen idneiberei gründl, erlern Rah. Bleichftraße 41, 1 L.

Wir suchen noch einige Geübte Näherinnen

zur Anfertigung von Seid,-Lampenschirmen. Hoh. Lohn sow. Dauerstellg, bei zufriedenst Leistungen zugesich Nur an exakteArbeiten gewöhnte Kräfte woll. sich unter Vorlage von Zeugnissen melden.

Fieseler & Peuss Adelheidstraße 21 Werkstätte für mod. Lampenschirme.

Geübte Aaherinnen

für Lambenidirme fofor gefucht. Rathan Zaunusftraße 5

Ruverl. Fliderin für ins Haus gef. Druden. firaße 4, 8 links.

Weißzeugnäherinn.

für Sand u. Mafchine bei bob. Lohn bauernd, fowie Lebrmaden geg. Bergutung gefuckt SH. Bebergaffe 7. 2.

Puz.

Selbit, erste Anbeiterin ober Direktrice für feinen u. Mättielgenre per sof, ob. I. Sept. geg. hob. Gehalt gesucht. Off. mit Bild u. Zevanisabidirift. sind au richten an Fa. Theob. Brüberte, vormals Ang. Topp, Landau, Ffalz.

Licht. hand tiderinnen

und Lehrmädmen fucht Runft- u. Aurbelftiderei Cad u. Geroebter. Rirengaffe 29. 2.

Buglerin gefucht. el, Bertramftrafe 17 Silfsarbeiterin für Budwinderei gefucht. Rab. Buchdruderei Goethe-

Unständige Fran für leichte Gartenarbeit (auch halbe Tage) gefudt. Gartnerei Ohr. Leib.

Mainzer Strafe (Relbmea a. Staatsarchip)

Büfettfräulein Sinderfri.

au 2 Kindern, 6 u. 7 %. gegen gute Bezahlung für nachmittags gefucht. Abr im Tagbl.-Berlag. Vd

Ueltere Haushälterin

für fræuenlosen Hausbalt au Landwirt in der Räbe Biesbadens sofort actuck. Offerten unter G. 116 an

Frau o. Mädchen als Rödin ober Sanshalt. in felbitanbige Stellung

acfudet Beethovenstraße 23. Tildtiges hausmädden gefudt Bebergaffe 4. 1.

Bernitnftiges alteres Mabmen

Madden aur Kührung eines Sans-balts au 2 Bersonen gei. Emier Strake 27.
Suche Köch., best. Saus-Alleinmädchen, w. soch. I. Frau Clife Lang, gewerbs-mäß, Stellenvermittlerin, ogemannitrage 31, 1 St.

Tücht. Köchin die Hansarbeit übern, neb dausmädden für Berr daftsbaushalt zum 15. g

dit Friedrichftr Einf. gutbürgerl. Köchin für Kücke u. Hausarbeit gum 15. Sept. in N. Haus-holt gefucht. Off. unter G. 486 on den Lachl. Berl.

Tüchtige Raffeetöchin

ver fofort gefucht Bart-Konditorei Wilhelmitrage 9 Einf. tücht. Gtüte

aum 15. Sept. ob. 1. Oft in Landpfarrhaus bei Kamilienanschluk u. Ge-balt gesucht Gelegenbeit Koden u Einmacken zu erlernen ist gegeben. Rab. Rübeskeimer Str. 12. 3.

Stübe für Bension waen boben Lohn per bald gefuckt. Bension Burghof. Langgaffe 19. 1.

Stüke oder Madden welches felbitand, foch fann: für flein. Soush. bei hob. Lohn gesucht. ei hob. Lohn gesucht. Forzustellen 9—11 und

Mabden gegen bob. Lohn gefucht. Drachmann, Reu

Scheffelftraße 4. B.

Ulleinmädchen

für fofort ober 1. Septbr gesucht Rheinstraße 15, 2 Ein 3immermädchen u

ein hausmädchen

aci, Outel Abler Babbaus Fräulein

für feinen Saushalt fofort ober fpater cefucht. Bis-beriges erfranft.

Taunusstrake 39. ortiellen 9—1, 3—6 Uhr. Liichtiges Mädchen

bei hobem Lobn ber fofort gefucht.

Bohm Schufbera 4.

3immermädden

Babhans Glolbenes Areus. Spiegelgaffe 6.

Allteres Mlleinmädchen

dos felbit foct, in flein, ruhig, Giagenbaush (awei Bersonen, Stundenfrau) gesucht. Lohn 50 Mark. Basche außerb. Abolfs-

ellee 32 1 nadmittaas.

Sudie
für meinen fl. hanshalt
befl. Alternmähen. Fran
Geh.Rat Beinberg, Kaif.
Friedrich-fing 34, 2.

Für issert ob. ipäter bentl, Baddien gei, Gute rhandi, u. Lohn. Raberes oribitr. 16, Wirtichaft.

Mädchen

aci. Taunusitr. 45. Tüdtiges Räbchen, n allen Teilen eines guten Saushalts erfahren, sei hobem Lohn und guter Sehandung gefuckt Emfer in Straße 26s.

Beffer. jung. Mädchen

auch noch nicht im Dienst achei, in N. berrickaftl.
Erogenhaush. als Ametimädchen gelucht. Borstell.
nachm. 3—5 Ilhr
Langtratie 41. B.
Solibes Mädchen
für Kuche u. Hansarbeit gefucht, Gute Berpflegung.
B. Morth,
Kirthaasse 51. 1. Stod.

Mädchen

für leichtere Arbeit fofort Bart-Raifee.

Solibes Alleinmädden geiucht. Borzuft, bis 5 Uhr u. n. 7 Uhr abds. Stritter, Kaifer-Kriedr-King 15, 3, Zleiß. brav. Mädchen

f. die Rüche bei boh. Lohn u. auter Berblien gefucht. Arang Raiblinger, Ariebrichstraße 41. Rüchen-

und Hausmädchen

aciude Barilar Sas.

Fleiß. Simmermädden

Züchtiges Alleinmädchen

welches authürgerl. focken kann, wird für 15. Septör, für kleinen Saushalt bei hobem Lohn gelucht. Gute Zeugnisse nötig. Park-

Aelt. Chepaar fucht ein

bas togen tann, unb Sausarbeit übernimmt, u. ein gewandtes Sausmadden, bas gut naben fann. Rur mit guten melben Abelheidftr. 70,1 8—12, 3—7 Uhr. Beugniffen wollen

Gefucht für fofort ein

Rüchenmädchen

und aweimal möchentlich einen Aungen für Be-forgungen.

Sans Ade, Sonnenberger Straffe 50. Jüngeres Mädchen

gesucht Wörtbite. 16, B. Tunges Wäbchen für fl. Sowsbolt gesucht; jelb, hat Gelegenb, nachm. Beingeugnäben zu lernen Francer, Borther, 19, 2—6 Besseres Mädchen au einem 2jahrigen Rinbe

Gefuckt
Emfer Straße 262.
Brav. ehrf. Mäbchen
bei guter Behandlung und Komisten-Anfchuh in U. Sausbalt gefuckt. Meber, Dohbeimer Straße 44, 2.
Buverläß fand u. folid.

Mleinmädchen für Saushalt (3 Berfon.

Lugenbühl. Marttftr. 19

Meinmädchen to focen fann und offe Housarbeit verftebt, füt fl Gerrichaftshaushalt oe-

Nāb. im Taablott. a u. Tel. 4915. Vi 2 tüchtige Mädmen

für Saus- u. Limmerarb. bei autem Lobn a. 1. 9. 19

Gaert. Barenftraße 6. Ru cing, Chepaar in mod. 5-Aim. Boon, gut empf. Rädden, das fein-bürgerl, locht in Sansarb, beforgt, gef. Dr. Laguer, Zammusitrage 56, von 2 ourmesitrage 56, bon 2 is 4 llbr und bon 7 bis

9 libr abends füngeres ein Hausmädchen für fl. Gerrichaftsbauch aum 1. Gept. aef Räh im Tagblatt-Berlag u. Tele-Ne

Rfeib. Mäbchen gutem Lohn u. Behbl. 1. September gefucht rechtitrafie 28, 1. Orbeutl. Alleinmädden iir N. Fam. (8 Beri.) gef. daifer-Aredr.-Ring 6, 8.

fleift, u. folidet Mädchen ges. bas fochen, ferbieren und

naben fann. Ameitmädch, borb. Arau Dir. Köbber-mann. Biebrich - Abolis. höhe. Römerweg 2. Mleinmädchen

sum 1. 9. gefucht. Rochen Domanialrat Goebede. Biebrich. Rheinaauftrane 21. Hausmädchen

wegen Berheirat. bes jeb, sofort ober ibater gefucht Billa Mabensburg. Erben-heim. Wiesbad Str. 33. 39. Madden

Arau Bauuntern. Behnte Mains Auf ber Baftei 1.

Sauberes Mabden. bas Sausarbeit verfieht. für ben aungen Tag bei gutem Lohn gef Albrechtfirafie 11. porm melben. 5aub. fl. Mädden

für Rücke u. Sausbalt tagsüber gefucht Tannus-ftrake 34. Conditorei itrake 34. Konditerei, 15—16iähr. fand, Mädch. tagdiber 3. leicht. Beibilte im Saushaft gef. Bleich-firaße 45, Bart. links.

15 jähr. Mädchen

nus anftand. Familie aur Beihilfe im Saush tags-über gef. Berpflea bai. Cannusftr. 43 3 Betri.

Saub.Mädchen

für tansüber ob. Stunden-frau für Sausd. mit 1 K. fof. aefucht. Fr. W. Kobl. Abolfürnste 8. Aleikiges Mädden für Küche u. Saush. tags-über aef. Domm, Kirch-gasie 48. Ein 15—16 jahr.

Mädden

tegsüber in fl. Sausbalt gesucht zum 15. Septiv. Vorzustellen sto. 1 und 2 Ballmühlstraße 37. 1 x. Anständ. fleiß. Mädchen zum 1. Sept. tagsüber od. auch für ganz ges. Käh. Oranienistasse 58. Bart. Neinl. Wähden

Reinl. Bübden ober Fran borm, u. nadm, ie 1 Std. gef. Dotheimer Stucke 15, Bart.

Suche zu sofort i. Frau ober i. Mabden für einige balbe Tage in ber Bode

Grantfurter Str. 9. dunges Mabden ober Frau bormittogs swei Stunden für leichte Haus-arbeit gesucht Herder-irrafie 28, 8 links.

Gut embfohlene Frau

täalich von 10—12 11. bon 2—3 Uhr aslucht Emfer Strafte 4. Khb. Part Frau ober Mädchen zum 1. Sept. gesucht für 13/2 Sid. vorm. Hermagartenstroße 13, 2 I. Eine einfache ehrl. Hilfe

für fl. einfach Sausbalt gefucht, gleich w. Alters vorl. 9—2. Off, mit Ing bisheriger Tätiofeit unter L. 499 an den Tagbl. Berl. Zuverlässige Frau

ober Mäbdien für täalide Stundenarbeit in fleinem Sanshalt, wo Mäbdien vorhanden, von 8—3/11 fofort gefudt Dambachtal 14. 1846, 2. Beffetes Mädchen

4-5 Stunden bor- und nachmittags für Sausarb. Albeinstrafte 28. 2.
Saub Frau ob. Mäbchen wird für 2—4 Std. gefucht Ouenitrake 2, 3. Stock.

Unabh. Frau ober Madden für bown, aum 1. 9. gefucht. Borftell, nochm, Eltvill. Str. 21. B

Stundenfrau 1. Sept. von nach. 2-3 Stunden och. 29 1. Bu

Taunusstrake 22. 1. ertragen 9. Suverl. Morgenfrau Natch, f. einige Bor-ittagsfib, waitl. 2—Smal fucht Labnitraße 4, 2 I.

Monatsfrau

fofort gefucht für Saus und Geidaft, Seinemann, Braves Monatsmädchen ober Frau gefuckt bon 9 Uhr bormittags bis nach Tisch Große Burg-

Monatsmädden ob Frau, m. focken f., don 9—2 Uhr gef. Bismardring 22, 2 r. Zu mesden bormittags. Sugfrau für mehrere Stunden gef. Age. Schiner Martiplat I. Eine Frau zum Ladenpupen

Laufmädchen

Raftner & Jacobi Orbentliches Laufmädchen

fucht Sauhhaus Reuftabt eine suverl. Frau gesucht. Mammer, Oraniewitz, 42

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Junger Mann ber fich im Botelmef, ber-

ollfommen will von tief. Hotel ins Büro gef. Ingebote unter S. 498 an en Tagblatt-Berlag.

Rüngerer Progist nesudt. Off. mit Gebalts-ansprüden unter M. 500 an den Tagbl.-Berlag

Jg.

am liebsten Drogift. Barfumerie-Gefchaft aefudit,

Offerten unter B. 503 an ben Tagbl. Berlag.
Tunger Zeichner für tecknisches Bürre zu fofortigem Eintritt gefucht. Gefl. Offerten u. B. 500 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berional

Junge Teute und Mädchen bes Stant., 14-35 30 feinsten Saufern nach Befum b. bib. Jahichule f. Berrichaits-und Sotelperfonal Godesberg a. Rb. Brofpett fret.

Tüditige Someiber ouf sofort gesucht; mit franzos. Sprache bevor-zugt. Kassube, Schwal-

Jahat Status 67. Labat dineider Fachm. f. Tabatján. mit Majdinenbetrieb per josort gesucht. F34 Jean Jennewein

Mains Bolaftraße 3. Junger Gehilfe für Topfpflangen gefucht

Gartnerei Ablb. Dies, Biebrich am Rhein. Dobbeimer Gtraße 58. Dartner od. Gartenarb. gefucht. Branbt. Dosheim.

Ordentl. Cehrjunge fort aefucht. Monditore Bala. B.-Ariebr.-Ring 12. Zeitungsträger gelucht.

Rranffurter Generalana. Riliale Rheinftrafe 75. Telephon 4633. Gtellen-Gelude

Angeigen unter biefer Rubrit lind bei Muffabe jabtbar.

Weibliche Perfonen Raufmännifdes Perfonal

Fräulein Stelle als Berfauferin ob. Lageristin, erl. auch dieiftliche Arbeiten. Gest. Offerten unter E, 501 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Arantenjaweiter indit Stell, bei ält. Gerrn
oder Dame als Stite od
bei Kamilie wo Kerfonai
oorhanden, Offerten unt.
M. 490 an b. Taabl-Kerl.
Beff. anverl. Fräulein,
Witte der 40er Lagle,
werk, mit all. Gandente
bertraut. langi. Kenk
unter D. 116 an Tagbl.
Bweigitelle, Bismarafr. 19.

Arl., Arantenpflegerin deutsch u. franz fprech Ruche u. Sausbalt be aus bertraut, w. baffen Stelle aum 15, 9. a. 1 1 Abr.: Fraul. Moerfche Abr.: Wraul. Moeria

2, in Strafburg im Gife Ein Mädchen fucht Stelle als Beilich in ein arofies Saus, a liebsten in Bension ob Sotels Cif. unter S. 50 an den Laubl-Berlag.

am den Tandl. Beriag.
Gebildetes Kräulein sucht selbständ. Stelle ab Stive in II. Kamilie und 15. Seut. oder 1. Ottobe Kamilienanschluß. Offen, nach Miedertherastraße 1. Tückt. Kran, seldständig in dans u. Kicke, i. logi. uber Stelle. R. Bieriag Blumenitraße 21. 1. Sandere Bran sucht nach 6 Uhr Blim wreinia. od. s. Besch. Ko. M. Steeg, Schwald. Str.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Berfo

Employé de banque ayant occupé pendant : ans poste de confican élevé dans même maise Paris-Bruxelles, très en périmenté et concienci bien au courant de l finance et des affaires e général, habitué aux rel tions avec le public chere position. Prière d'adres

Annoncen-Exp. D. Frea G. m. b. H., Mainz. Fi Huslandsdeut) der Rlichelling) Kaufm. Jahre alt, sucht ver feb. Stellung in Sotel & Hito: frang. Sprack. Off u. D. 490 Tooks.

offres sous H. 10111 a.

Gemanbter, fprachentun Raufmann echt Stellung als b earfer, verbunden b duchführung oder m Zoften. Offerten un 5. 501 an den Tagbi

Serious man speaking correctly English wants place. Offer L. & Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Perfond Junger berb. Mann mit miter Sondfdriff langjähr. Zeugn, in Stelle ivgend welcher !! Offerten unter B, 500 o den Laghl-Berlog.

Lediger Mann f. Stelle in Sans, Gar u. Geigeng auch Kront wapenfahren usw. Off. N. 498 an den Tagbl

allererste Kraft, die im Abandern und Absteckt von Jackenkleidern, Manteln und Blusen herte ragend tüchtig ist, in Dauerstellung gesucht.

Segall, Langgasse 35 Bum 1. Ottober ober früher wird in fleinere Sausbalt ein gut Mchtiges Sausmädden empfohlenes, Mchanden.) Borzukellen morges vor 10 Uhr u. abends nach ½8 Uhr. Frank, Rüdesheimer Straße 14.

Tüchtige Drehet

gesucht. Majdinenfabrit Johannisberg G. m. b. ! Geisenheim a. Rhein.

Wer Kriegsbeschädigte Ranfiente, Burogehilfen und Arbeiter aller benotigt, wende fich an die Bermittlungsitelle für Kriegsbeschädigte

> im Arbeitsamt. Dogbeimer Strafe 1.

Bermietungen

1 Bimmer.

Schachtftr. 21 1 B., K., D 2 Simmer.

Lebritt. 16, 1 r. M. 2.8. Bobn. m. Küche i. Abickl. Leer od. möbl., su bernt.

Moristraße 21. Laben u. Geichaftstaus

3 Bimmer.

3 Rimmer unb Rud

Sinterb. an enbiae Re

mit Sansmeifterfielle

bermieten, Rab, Rraste

Roberitt, 20 Wifit. A.

Laden

fofort oder frater au ber-mieten. Raberes Tonbl.

Möbl. Rim., Manf ufw.

Erbadjer Str. 4, B., m. ER Delenenftraße 2, 2 r., Ede Bieichitt., mbl. 205. m. & **Lichaasse** 11, 1, Soffmann fch. möbl. Lim. m. eleftr Licht (Charfel., Schreib. tifd) ber fof. su berm,

Mittelftr. 4, 1, a. b. Lang-gaffe, elegant möbliertes Limmer fofort zu benn. Richigaffe 15, 1, cust mbl. Limmer mit reichl. Ber-

Möbl. Rimmer, feb., un-geifort, on best. Serrn a. Monat, Wocke, Tag 8. b. Off. u. G. 470 Tagabl. Bl. Schön möbl. Basson Sim. 8 1. mir an Serin aba. Rah, im Tagbi. Vi. Vi

Sum 15. Sept. ob. 1. Oft. möbl. Zimmer mit oder ohne Benfion in auter Lage bei Offiziers. withe an berm, Rab. im Togbi. Berlog. Vi

Reffer, Remif., Ctaff. ufw. Rettelbeckftraße 20 versch. M. u. größ, belle Kager-feller, überbaut, au bm. Seerobenstr. 13. Weeber, geröumiger hoffeller.

Autogarage Taunusftraße au bermiet. Rah, bei Glafer. Sein-richsbera 4. Tel. 625

Arbeitsräume. Drei Räume mögl, im Berkftatt ob. Lagerraum in der oberen Dobheimer bingung für ruh. Betrieb Straße od. Rähe gelegen, sosart gelucht. Offert u. gesucht. Off. unter 3. 499 D. 497 an d. Tagbl.-Berl. an den Tagbl.-Berlog.

Ungeftort, idion mobi.

3immer

fucht Serr ber fofort ober 1 Gebt, Geff, Rufder, n D. 501 an ben Tagblatt.

Schon möbl. Bimmer mieten gefucht. Ge

Offerten unter E. 499 an

Berlag erbeten

mit Garten, ca. 6 Bimmer mit Bab, ju mieten ober auch ju taufen gesucht. Dif. u. P. 498 an den Tagbl-Berl

Ladenlofal

geräumig, nur beste Lage, möglichst Bilhelmfir., für erstlassiges Spezialgeichaft lofort ober ipater zu mieten gesucht. Offerten unter P. 487 an b. Tagbl.-Berlag erbeten.

Al. Ladenlokal

in ber Rirdgaffe, swifden Friedrichftr. u. Schulgaffe für Spezial-Beichäft fofort ober fpateftens 1. Januar gu mieten gej. Wefl. Dif. unt. 3. 502 a. b. Tabl.-B.

Geldverfehr

Anzeigen unter blefer Rubrit lind bei Aufgabe gablbar.

Rapitalien-Angebote

20-30000 M.

auf 1. oder 2. Spp. aus-

Zinshaus Ungebote unter &. 116 an 40,000 Mt. auf 1. Supoth. Moarleiher a. 28, 499 Took

M. 50 000 u. M. 35 000 ale Spootbef ausguleiben. Offerten unter R. 499 an

Ca. 100 000 Mt. auf 1 Shvotbel für An-fang Offiober d. A. ausgau-leiben, Offert, u. U. 492 an den Tanbl.-Berlag.

Rapitalien-Gefuche

3mmobilien-Berfaufe

Echaus
in auter Lage mit Läben
n großen Rebenräumen,
neeignet für großes Import- u Erport-Untern,
nu berl, Räh, Carl Göb,
Kaiser-Kriedrich-Mina 59.
Telebbon 3483.

Hochherrichaftl. Villa

Joughetthouin. Ditta Garone, el Lickt und Kraft. Barrum Seis, y. all. Komf., Liers, Obst. y. Gem., Garten, ca, 49 Kr. shönste Lage am Taunus, insolae Sterbetalls an verlant, Ana. u. V. U. A 849 an Rud. Mosse, Frant-furt am Main, Fill

26 000 M. Supoth.

auf Eeichiftsbaus aefuckt.
83 000 Tare. Offert. u.
U. 115 an Raph.-Bweight
28,000 Mt. 1. Supoth.
3u 4 % (Sälfte b. Becres)
fucht nachweißt. fehr vermög, Beitiger auf 2 han.
Billa, Kähe Kurpart. Off.
u. 8. 499 an b. Taght. M. 1 ober 2 Schlafzimmer 1 Sveifezimmer 1 Küde, Preis 500 - 600 MH, mon. Off. u. 3. 491 an ben Taobl. Berlag. Gul Möbl. Zimmer u. 8. 499 an d. Touble Siderlte Kapitalanlage!
Siderlte Kapitalanlage!
50 000 Mart als 1. Sup.
auf autgebante Etagen-Villa gef. 1, 4 1920, ept.
früber. Off n. S. 499 an
den Taobl.-Berlag.

ober 2 Rim. Bohn. und Schlafigin. b. Gefchäfisträul., iv. möglich mit etw. Kuchenbenuk. Witte der Stadt, ver 1. Gest ober ibat, für dauernd aefucht. Offerten unter M. 497 an den Taabl. Berlag.

Sims Taabl. Berlaa.

3-4:31M. Bohn.

bon Dinermieter (3 er.

waste agel. für 15. Gept.
oder wätere Offerten unt.
Ober wätere Offerten unt.
Ober wätere Offerten unt.
Ober wätere Offerten unt.
Ober früher I arofies

gut mod. Jimmer

mit eiwas Bedien.

gut mod. Jimmer

gan index Bedien, und Kochgel, Evt teilweiser ob gana Bernsteaung, Off. u. N. 499 an den Taghl.-B. Sonniges möhl. Rimmer in fr. Lage v. Dauerm, iof. gef Off. L. 497 Taghl.-BI.

mit Klavier zum 1. Sept.
Cfferten unter L. 500 an
ben Tanbl Berlan.
In gans rubigem Saufe
werden auf fofort

2 6chlafzimmer

Fransofe fucht ber fot. mit balon

2 Edilafrimmer mit Bab. su mieten gesucht. Zentral-I Bohnzim. est Küche. beisuma u. elettr. Licht. Offerten unter A. 52 an mit u. ohne Raume su bl. E 503 an d. Roofl. B. den Lagbl. Bertog. An-

Billen, Geichafts- und Etagenhäuser in

preism au berfaufen Archit Müller, Biesbaben Spanenberger Straße 19. Prachtvolle Billa

10 S., El., Gas, Bentralb, idioner Riers, Objis un Bemülegart, herrl, Lage

haus mit Wirtichaft Borort Biesbabens preiswert unter aunftigen Bebinannaen au bert. R. u. & 472 Taabl, Berlaa Immobilien-Raufgefuche

Modernes Ein- oder 3weifamilienhaus

in bestem benalichem Sustand, mit Ichon, Gerben,
in Bresheden gelegen, gegjosortige Barzacki, zu Iauf.
gef. Resiger Bester fann
modmen bleiden, menn dem
Känster 3 bis 4 Finnmer
8. vorübergeh, Ausenthalt
in Brieskaden überlassen
merden. Gest. Cif. unten
2. 503 an den Lagid.-Bl.
Cinjamillen-haus

Bohn= o. Gejchäftshaus

Saus Rail

gu taufen gesucht bei Anzahlung von 15 bis 30 Mille Mt Toreinfahrt, hof und größere Raume gleicher Erde Bedingung. Offert. u. D. 502 an ben Tagbi.-Berlag.

Bertäufe

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Brivat-Berfäufe

Rolonialwarenge) gan

mit Obit u Gemufe wea and. Unternehmen preiem fofort au verfaufen. Off n. A. 500 an b. Taabi,.P.

Exifteng. Altes Spezial-Geichäft mit gut. Aunbich. u. fl. Fuhrbetr. w. Zurucz. d. Bef. ju vf. Bur fiber-nahme & 8000 .- er-forberlich. Off. unter J. 116 Tagbl. - Bweigft.

Gutes Arbeitepferb, für Landwirt, gu bert

Uchtjähriger dwer.Wallach ir schwerft, Zug (Blau-himmel, Belgier), sowie dunfelbraun. Hähr. Dengit, suberl. eins u. zweispänn. gefahren. zu berf. Frib Winf, Dobbeimer Str. 18.

Pallend f. Gärtner ober Böscherei: Bonn, 6i. aunfest u. fromm. ebent. mit Rolle u Geschirr. mit Rolle u bersoufen Bestenbitt. 37. Sta. 2 I. Gt. Läuserschwein

berfaufen bei Beder, Läuferschwein 90 Bfd. fchwer, aut freil. perf Beder Saala, 4, 1 r

2 qute Mildziegen illig gu verfauf. Thorefen,

Toggenburger Ziege, ichön. Lier, u. 1 Zuchtichaf w. Futtermangel zu bert. Falf. Chausechous.

Rwei junge Ziegen a. Liogeni. n. Hiter zu verl. Schade, stadt. Mär-onlage, Rainzen Landitt. Biege u. Siegenbödd, vf. 2 fdr. Riegenmutterl., Wort. oft. bill. zu berf. eppert, Roonstraße 5. B.

Deuticher Schäferbund, Frachteremblar, für Liebober, u. 1 Schäferbund, chwars, als Hofbund schr charf, zu d. Derrnganentraße 7, Oth 1 r.

D.Schäferhund Nettenhund), raffer., sehr fianf, preiswert zu bert. lät. Tophl.-Berlog

Rattenpinicher

reinraffia, mit Stamm-bannn, dreiswert au derk. Heinenbein bei Maina. Aunae Hunde, berfchied, Raffen, zu der-kaufen Abelheiditrafte 10,

Sh. Frontiv. rechts.

Silber-Safen,
Foundande u. schöne Wattffanzen zu verf. Dockkittenürake 4, Sfb. 1.

6 ichöne Gafen.
Wochen alt. zu verf.
karöftraße 37, 1 r.

Zuchthähne! Roff. Leghorn, Marabrut, abang Solle. Obitslantage beim Gigenheim sim Gigenheim. Junge Hähne abzugeben

Dopheim Mömergaffe 11. Eine schöne goldene Herrnuhr

4far., mit Sprungbedel ür 750 Wf. abzug. Off mber S. 501 Tagbi. Ber mier S. 501 Tagbi.-Berl.
Sicherite Kabitalanlage!
Schwere gold. Herren-Uhr
18fer.). I Deckel, Gold,
Warfe A. Lanne, Söhne,
Blashütten, fehr preiswert wertenden Räberes u erfragen im Tagbi.
Gerlon.

u laufen actuck. Angebote unter H. 501 an den Tarbl. Berlag.
Suche sofort zu kaufen Eingen-Hahr au 5-6 Zimmer a. bobe Angablung. Off. mit Ar. u. Mietang n. O. 563 an den Ragbl. Berlag. Berlog. Ug Aufr Liebhaber! Gold. Herrenubr. 14krät. 8 Tage Gehseit. Schweiser Kabrikat. preiswert au berkaufen. Käheres im kandl. Berlag.

Gold. S. Splinder-Uhr u bl. Rab. Lagbi.-BL fein, leb. Reife-Receffaire,

ebeni. Manicure, file. Kr.
Bare, billia au verf. Näh.
im Toobl-Berlon. As
Lötzinn. 50 %.
einige 100 Kilo, bill. au bf.
Non. Bellrihitrahe 16.
Braufichleier zu vert.

Brauffhleier mit fester Kante au berf. Rieblitrafte 2 Bob. 1 Its.

Persianer Muff

preismert au berfaufen. Bebwig Schmibt. Groke Burgitrake Seltenes Angebot

für Chauffenr. Abaer x.
1 Belamantel. mittl.Kia.,
1 Belamantel. mittl.Kia.,
1 Belajade ohne Kermel
(a Unterzieben). 1 Muff.
Bruft- u. Rüdenschoner
(Sasens.). 1 Limmerbefor.
(Steinbod) au berfaufer.
Slückeritrafie 21. B. Ifs.
Weiß Strausseber-Boa

Blückeritrake 31. R. Its.

Beiß. Straußieber. Boa
au verf. Somenbeoger
Straße 43. B. Filder.

Gleg. Trauerhut
mit Scheier au vf. Anguf.
nachm. von 2 bis 4 libr.
Beißenburgstraße 13. 1 r.
Berfdiebene Straßen.
u. Geiellichaftisfleiber abreiteholber au vf. Adolfsreisebalber zu pf. Abolis-allee 32, Bart.

Bell. Jadenfleib, ell. Stoff, bider fawarg, ouidmantel, faw. Jade, mbgeit. weiße Bute, n. dandgeit, weiße Blufe, n. Same, bandgeit, weiße Blufe, n. Schmürftiefel für ältere Damen. Spiritus - Lampe Damen. Spiritus - Lampe Lufto. zu bert. Unaufeben vonmittags ben 8½ bis 2 libr. Kinfel, Augusfadrage 18.

Dunkl. Voile Rleid Gr 42—44, fait neu, priv su bert. Münch. Albrecht-fraße 28, 3 Grüne Bolleblufe u. gold, Kollier bill, obzug. Fries, Gleichitz, 89, S. 2 L

Wast neues modernes Jadenfleid

zu bertaufen Schwalbacher

an verlaufen Schwaldacker
Strake 52, 1 rechts.

Eleg. Boint-lace-Bluie,
w. n. Handarb., seid. I.
Strümpie. Priedensware,
seid. Rod. Whendmontel,
seid. And. Whendmontel,
seid. Endire-Madait. Ilbr.,
ar. aer. Bild unt. Blas, w.
n.. rot. Wilfdis u. andere
Bortieren, edit. Koloslauf.
(Fr. B.) R. Laght. M. Va Sviben-Blufe, ne weiße, au bf. Seremer, perobemiraße 82.

Beif geft. Bollrod

reisto. su verf. Friedrich traße 56, Bob. Dach. Schwarzer Bintermantel 25 Mt. mod Alufenrud (Bolle) 25 Mt. beibes (brüße 44. an perk. Rah. im Taghl.-Berlag. Ag

R. Rleib, S. Semben, Untervide, Gartentifch u. Deden bl. Rarlitr, 89, 1 r. Gienantes Rorfett Friedensto.) bill, au vert. Dorr, Maritrage 60.

2 Frade mit Beiten für Sotellellner gesignet, aut erh. au berf. D. Barth. Alte Kolonnade 38/38.

Auft neuer Smoling, auf reine Seibe goarfreitet, mit Weite, mittlere Figur, zu berl. Frid, Mücker-iturke 17, 1.

Berihiedene Frads
baff, f. Kellner, Smoting, Balctot auf Seibe, schw. Sosien billig abgugaben. Biesbadener Kleiberflinit, Widelsbera W. Ebh. 1.

Rener Kadett-Angug für inatle Kigur, 1 neuer blauer Cover coat-Baletot zu berlaufen Abolisalee 57, Bart. Anguseben bon 1—8 Uhr.

Satto-Unjug

Gintes Jadett u. Weste mit gestr. Lose, sowie ein Angun für fl. Fig. billig gu berk. Blum, Luisen-strose 26, Gith. 1.

Schw. Gebrod-Angug zu berf. Räheres Göben-itraße 33, 8 r., vormittags.

Fait neuer Anzug

(für große ichlante Figur) au bert. Albrechtitt, 38, B. an bert. Albrechtite. 38. 8.
Sbortanaug, Svorthofe mit Weste bill. Biemer, Blüderstraße 40, 2.
Schw. Lüsterrod, fast neu, für sehr gr. ibarse sitraße 39. Bart.
Diverse Uniformräde

Diverse Uniformröde in Wühen, Selme, 1 Baar Beistierel, neu, einzelne Beften, für Kellner paff., billig zu verkaufen. Rah billig su verfaufen. Rah. zu erfrag Mauergasse 14,

Barterre rechts.
Ein Baar neue weiß-seibene Schube.
Größe 36. n. Strümpfe billin zu verkaufen. Anzusieben b. 1—3. Raudnisch, Friedrichtrafte 31.

1 Baar mob. n. Damen. Salbiduhe (36/37) su ver. faufen Ruchs, Scharnhorft. ftrafte 35, Bart.

Reitstiefel

(Ladleber) au berf. Ader mann. Wilbelmftraße 60. Sch. neue herrenftiefel, Maftarbeit, Gr. 48, au bf. Saiel, Bleichstraße 88. 28. Salbidube (37) au pf. Brou, Steing, 4. 2 r., bm. Prau, Steing, 4, 2 r., bm. 2 B. n. Wilitäridube. 40—41, Langidafte, bert. Schrifter, Citbiller Str. 18

Schäfer, Gitbiller Str. 18
Reines Tafelgebed
für 18 Berf., Zeegebed f.
12 Berf., 12 berfüh, Reifler
u. Gabeln, Weinglaien,
Auffe., u. Reitungsopparat
mit 18 m best. Sauffeil,
Zeinenanaug, Altenmabbe
b. Beber (neu) u. andere
dausbalt., u. Gebranche
aegenitände zu verlaufen.
(Richt an Sänder), Meins
irraße 105, 1, 10—11 Uhr.
Rür Brautleute.
Wichte au berf. Räh im
Toppl.-Berkag, Ru
Toppid, aut erh.,
mr verf., 4,12 × 3,12, Preis
800 W.f. Pertramitr. 29,
1 Ter. r. Angul. bon 12—4.
Bettvorlagen,

Bettvorlagen, Büchergeftell, Kiffenbesüge, Tijdideden, Led. Fortom. Düderneitell, Kissenbezing, Tischbecken, Led. Borren.
billigit zu verf. Weber, Portitanke 7, Stb. 2.
Bortieren u. Delbruchblerzu verfinake 7, Stb. 2.
Bortieren u. Delbruchblerzu verfinake 21, 2 linke.
1 evtl. 2 br. Bosibeden zu verf. Landsrath, Lehrsitanke 19. Sout.
2 Steupbeden zu verf.
Schornspristirake 10.
Tettsebern,
1 B. n. D.-Ladichube (43), 1 B. n. D.-Ladichube (33) zu verfausen. Kris, Bosiendsstrake 20, G. 1 r
R. Globus, n. Mest. Bogest, mehr. a erh. Spiell., u. a. ar. Kinderspristirake 20, G. 1 r
R. Globus, n. Mest. Bogest, mehr. a erh. Spiell., u. a. Genuteldierer, mod. Budpe usdr., mehr. Rückengenste, wie Lödic. Lame.
Banne. Bügeleisen usd.
Schorbstalch, a 25–30 R. Gerich. Florfitraße 27, 1.
Delgemälde.
Rudenstellen und.
Rudenstellen usdr.
Rudenstellen

Mehrere Bilber in schwarz, u. Goldrahm, berich. Bucher, Kunsimerk Etagere, Ruigh, u. alles band anderes su verf. Räh Kaifer Fr. King 22, 2 r. Angul, von 4—7 nachun. Gemälde u. Eislähranf su verfaufen Günter, Karlitraße 15, 1

Schreiben, Continental, Moler od. Woal, au verk. Maher, Wellrihfitrasse 27.
Serichieb. aahnäratl. Anstrumente abana. Marenibalen Strake 6, Gochart,

Geltrischer Apparat f. Galvanisation, Fanas distation, elestr. Bäder, Gestwolkse skatophorese su derf. Mainzer Stracke 28. Thetogr. Apparat.
9×12. Ernemann, news
bunfelbl. Taftfleid, ftarfe
fria., wenen Todesfall bill.
zu bl. Doch. Etr. 55, 4

Goxhlet-Apparat

mittl. schlanke Kia. für 160 V. au verk. Göbenfirake 1. Kib. vorm. 8.—10
Reuer Saffs-Undug.
mittl. Größe. Offig. Köde.
ledendel. Keithole, schöner
Spielfrich zu verk. An der Kinnskirche 4. Bart.
Abdeiloset Gehrod
fowie einige Kinier
Militär Kieider zu verk.
Abdisallee Kd. Kart.
Abdisallee Kd. Kart.

in dem seit Nabren aut-gebendes Obit- und Ge-musegeschäft betrieb, w. im Weitendviertel geleg.

en

in e plantebra took took

5 62

ieux, le li

n

þ. (

diseased on berm.

in erfter Gefcaftslage, im Bergen ber Stadt, ju bermieten auf fofort ober 1. Ottober. Diete 18,000 Mt. Rah. Tagbi.-Berlag.

Mietgeluche

Anzeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

B. g. Gefchäft, am liebit Rabrungem. ob. Raffee u Stond., fof. zu m. ob. f. gef Off, u. R. 503 Togbl.-Bl Fr. Offizier fucit

Wohnung Rimmer mit 2 Better Rimmer mit einem Bett 1 Eksimmer, Maddensim u Ruche, in guter Lage Liferten unter B. 499 an

ben Tagbl.Berlag
ben Tagbl.Berlag
Für ältere Dame
sefucht freundliche 2-gim. Offerten nach Rambach, Rosenhof.

Rinderlof. beff. Chepaar fucht 2 ober 3 bubide 3. fucit 2 over 3 biblick & in auter Laae, event, in Billa. Offert, u. 8, 500 an den Taabl. Berlag.

2-, 3- od. 4-8im. Bohn., mit oder odne Kicke, im Bentrum der Stadt, der softatissmede gel. Off. u. T. 10086 an Ann. Exped.

D. Frens, Mains. F34

Banfbeauter fucht aum 1. Officer oder focier freundl. 2—3-8im., Bohnung mit Rüche. Off. unter 3. 501 an den Locol.-Benlan

Geräum. 3-3im.:Wohng

in Wiesbaden oder Uma, ber bald in mieten aef. Off n. G. 500 Zaabl. B. 3. Zimmer Wohnung auf sofort oder ibater zu mieten gefucht. Off, unter B. 494 an den Zagbl. BL 3-4-3imm.-Wohng

ebt auch größere, au miet, gefucht. Off. u. B. 115 an die Taabl-Ameigitelle Kinderl. Ebedagt fucht

Senag.
4 - 5- Kimmer-Wohnung,
evil. auch in der Umgegend,
für bald gefucht. Geft.
Offerien unter E. 501 an
den Tarbi Berlag. eine 4—5-Limmer - Bohn, om Bidmardring ob. bell. Rabe, Crierten u. O. 500 an ben Toobl.-Berlan.

5=Zimmer= Wohnung

möglichft mit Garten. Biesbaden ober Umacha, geindit Kaufe ebent, auch 5—6-Kim. Baus m. Gart. Breisangebote u. N. 51 an den Taabl. Berlag.

möblierte Wohnung

Gesucht Simmer-Bobnung Anbehör, in ber oberen Gtaae ein, 2-Staarn-Billa (Garten). Breis b. 2000 Mart. Anaebote n D. 500 an ben Taabl-Berlaa

Rum 1. April 1920
Eddin, von 5—6 Sim, oder A. Landhaus, in. Aleintier ach, werden fam, gefucht. Dif. 18, 498 Taxisl-Berlag.

5 6 Jim Mahhm

-6=3im.=Wohn. Sochvart oder 1, Stod, v. rubia Ebep per 1. Offbr. acfuckt. Off mit Preis u D 501 an den Landl B

5-6-3immer = Wohnung gesucht a. Ottober, event, im Austanich gegen eine entfor, Wohnung in einer Bills im Abeingau. Off, unter A. 501 an den Tagol. Berlag erbeten.

Einzelne Dame tabellofe Sausfrau, fucht annt 1. 4. 1920 moberne 5—7. Rimmer . Wohnung. Offerien mit Breisangabe zu richten an Fran Geh.-Kat Löbbede, Fransfrurter Etrobe &

Oberlehrer fucht aum 1. Geptember 2 mobl. Rimmer

bier ober Borort, in fr. 2. Off u R 495 Zaobl. & Bu mieten gefucht

2 möbl. 3immer mit 2 Betten und Rücken-benubung gefucht Angeb. u. 7. 498 Tagbl. Berlag. Fraulein judt elegant. Bohn- U. Schlafilmmer

und Badezimmer

Biesbaden umgegend

Wiesbadener Tagblatt.

Gut möbl, Zimmer mit 2 Betten per 1. Oft. su mieten gesucht. Off. unber D. 499 an den Tagol.-BL

Elegant möbl.

3immer

ur be: bessere Kamilie b 1, September gesuckt. urschriften u. R. A. 2908 n den Tanbl.-Bers. F111

Gemuiegart, berrt. Laae, bicht an der Dalteitelle d. Eleftr, Breis 160 000 M., event mit bochf. Einricht. nur 1 Aabr benunt. Breis 60 000 Mt. wegen plöslich eingetret. Berh, zu vert, evt. fofert zu übernehm, Refleft, erfabren Käh. u. 3. 498 an den Taabl.-B.

Billa

reickl Rub. Obit- u. Rieroarten, freie berri. Lage
am Kurvart, tof beziebt.
t. Beliber für 80 000 Mt.
au vert. Cffert, u. H. 502
an den Taabl.-Berlag.

Moderne Billa in Rähe bes Kurbaufes, sofort au laufen gefucht. Off, erb, an Arch. Müsser Sonnenberger Str. 19

Möblierte Villa

mit Garten, in Kurlage au faufen gefucht. Bur Offerten bom Befit, felbft unter D. 498 w. berudi.

Wiesbaben Mains ober Umaebung ver 1. Oft an faufen event. 4—6-Rim.-Bohnung, aute Lage, mit Gas ober Eleftr. niw. an mieten gefüglichen unter B. 502 an den Tagell-Berfag.

Al. Wohnhaus
1- baw. 2-Kam-Bohnuna.
Stallung für Kleinvieh,
etwas Garten in d. Käbe
Wiesbadens, su f. neiucht.
Oiferten unter B. boi an
den Taabl. Berlag.

Erbbeerpflanzen, Larion Roble u. Deutsch Ebern, zu berk Groß, Walditraße 72.

Sandler-Berfaufe

und beidenftoffe

ür Domen- und Setzen-bardewis sehr vreiswert Saugeben bei Adermann, Bisbelmitraße 60.

Ginige Compons Boll-, Baumwoll-

Bücherichränte

Flurgarderoben Schreibtifche

beionders preismert

Möbellager

Bärenstraße 4.

Rlubfeffel

4 a b. Kiejenima 12, 31.
Kwei antile eich. Betiftell.
Kladierlampe. Maiolifa-lambe, Rettungsfeil mit Gurt. Santeln. Sandipul-ffein, Umlege und Steb-umlegfragen (38, 39, 42) au verf. Kohl. Querfeld-ftraße 3. Bart.

2 neue Kohbaarmatrab.

2 Ottomanes im Auftr.

u. 2 Ottomanen im Auftr gu berf. Maueroaffe 8,

Gin Strobfad u. Saaridmeibemafd. sar bert. Rab. Tagbi.-Bert. Vi Blüjdgarnitur

Bort. Tijdbede, Schranf, Gold-Spiaged, Trumean, Paneelbr., Goddampe. Sanvasiander, gebolit Migeltire, Blumenijd, aftere Kuchenmödel, clefft, Address Ruckenmödel, clefft, Address Ruckenmödel, clefft, Address Ruckenmödel, clefft, Address Ruckenmödel, clefft, Address Ruckenfix, 21. Chaifelongue 280 Mt. pf, Leuble, Glenbogeng, 9

Diwan vollst. neu. 3sis., Ansch. Breis 1000 Mf., Umit. h. für 750 Mf. au berfaufen. Gisbel . Abelseibstraße 65. E. von 9—12 Uhr. Ein gebr. Sofa zu verlaufen bei Schisser, Spiezekanse 9.

Rücheneinricht.

fr. lad., Bitsch. 1- u. 2tür. Kleibericht., vol. und lad. Schreibtisch mit Auflat. lad. Trum., nußb. sombl. Beit. Feberbestb. sompl. Kinderbett. Sofa Waichs. Rockscher. Ecklichklord. Dausavoth. Lüster f. Gas. u. Gleftr. u. a. m. billia zu bert. Sdramm. Rers. ftrafe 28, Laben. Be. Rüchenfer. bill. 3. vt.

Raffenschrant an verfauf. Goetheftr. 13.

Serrenschreibtisch Altertum, Nußb., innen Mabaa, aablt, Schubl. u. Gei. au bert. Scharnhorst-straße 25. 3. Viel. Ein Cich. Stehvult, sowie eine Schreibungichine au bert, Kontor Wensel, Kriedrichtraße 40.

Rriebrichitrajte 40.

Sließ. Bajdtisch
acokes Beden mit Spiea.
für Arat. Zohnarat ober
krifeur besiend au verl.
Beichelsberg 28. 20th 1.
3teil. Eidenholggestell,
fest neu, für Beison oden
Zimmer billig au verl.
bei Sandermann. Zimmer.
Buppe. Babh
4. An. u. Audi... m. bischol.
Steff., für 20 Mit zu vf.
Babhbetten. Schließterb
au vf. Oermannitt. 17. 2.
Beber-Rrifer, Länge 25.
Dobe 50. m. 2 Einl. 150 M.
Bel. b. 9—11 Uhr. Kuiller,
Rapellentitoke 12. 2 r.
Haft n. groß. Schließterb
m. Zint. Kleidertsche. Engel.
mann, Wleichfer. 30, D. 21.
1 Candfolfer. 1 Tafeltuch
für 1 Bert. mann, Gleicher. 39, 30, 21, 1 Annbioffer. 1 Tafeliuch für 12 Berj. Bilb (unaufgezog.) "Deilige Kamille" (Correaco) au bert. Röb. im Tagbl. Berlag. Uy Rabenreacle. offen u. mit Schaff., zu bent. French. Arichaeffe 27, 1.

2 Stauberfer

125, 128 cm br. u. 290 cm
hoch au berl Mübla 17, 1
Ruet Schaufaften,
Gickenbols, fait neu, zu ut,
derumnüblagie 3, 3 l., von
11½—12½ u. 6—7 libr.
Meaen Benf. Anfaabe
6 Rochien u. Mandighider
billig zu berfaufen,
Raminger,
Delasbeeitraße 1, 4,

Out erh. Rähmaschine

su of Aremer, Geeroben-stroffe 82.

Goneider-Majdine (Bentralfoule) au bert.

Prantfenitraße 22, 1.

Dausd. Maichine,
fest neu, zu verf. Toth,
Bleichinease 20, 1 limbs.

Bügelmaschine
mit elektrischem Antrieb
und Gasbetaung, sowie
44 PS. Wotore zu verfansen, Pfeiser, Jahnitrase 14.

Waschmaschine **Waschbütten** Gardinenspanner langu gebraucht, billig su perfouten.

Faft neue Wafdmangel Wellribitrage 16 Obfivreffe au pert. 2 Delmehgefäße. Borevier, Acpfelbr., Kirtn.. Schild u. Kudenschrant su bf. Scharnboribit. 35, V. L

Große Puppe au berfaufen Rheingauer Gtrafe 17 oth. 2 St.

Herrensattel, ledergefüttert, bollitändig Raumaeng prito, au vert. Angui, nachm. Sartorius, Schone Ausficht 45.

Federrollen und fonft. Fuhrinventar wegen Räumung duß. bill. 3. vf. Lumina, Lahnftr. 26, 1. Ein flein. Raftenwagen faft neit, in ein ftartes Ruffenpferb zu verkrufen Sellmunditrafte 27. Seb. 3,

Gin Sanbfarren erf. Roberfrage 19. Starter Waldwagen

die berfaufen, evil. gegen feichteren zu bertaufden. Seingaffe 31. Sie. 1. Aranfenfahrstuhl, Fr. B., n. Werderstr. 10. S. B. I. Kinderwagen w. Platym. foi. spotivill. Softmann, Frankenstraße 26. 2. Brime Linderwagen

Brima Rinbermagen. ie neu. Friedensma wie neu Kriedensware, au verkaufen. Kohtendura, dellmundstrake 2. Bart. 10—12 u 3—5 Uhr.
Gut erh. Kinderwagen für 35 Vol. au verl. Eunfer Straße 35, 1. Stock.
Gut erh. Kinderwagen (Brennsbor m. Gummir.) au derf. Kömerbera 17, 1 r Kinderschapw. Tounenbr. derf. Ulrich, Reichfit. 17. G. e. Beddigroßt. L. Wag.

68. e. Bebbigroft. R. Wag.

Kinderfladpwagen vit Berdeck zu df. Grebe, ebritroße 1, 1 links. Sebiticake 1, 1 links.
Sportwagen m. Gummir., Schollverk-Automot, schone Sunfambe für Gas bill, zu bert. Mortbitt. 16, Wirtsch Kahrrad m. Gummibereif. zu berkaufen. Grünthaler, Derwannstraße 3.
S. u. D.-Nad, f. neu, bill. Mober. Wellrichftr 27, S. Serrenrad, neue pr. Ben. bf. Weband, Loftrmaer Gtraße 28.
Sch. Kahrrad m. Beteif.

Sch. Rabrrad m Bereif. billin zu bert. Schafer, Eitviller Strafe 18, D. 2. Faberab mit Gummi u. Beid. obot. Anderen m. Geftell. Afrad-Mollfilm bill, au of. Wieferefte. 5, a. d. Wachdite. 12—8 u. n. 6 llfr

Reu bergerichteter F271

neu vernerichteter F271
Serd
au berd. Oronienstr. 48, 8,
2 fleine Serbchen
f. Woms. 2 Simmerstiven
mehst Oberlicht, 1 Trum.
Spicael. Wandbed. (Gus)
au berf. Schid. Oronienstrocke 3, 2.

Gasherd m. Sparbrenner an verf. Michelsberg 29, Mittelbon 1 St. rechte. Gebr. Gasherb u. Lüfter gu berf. Osfar Muller, Bismardring 12

Gasbadeofen Brismenglas Mam. Gaslinter Arijtall-Lifter

mit 15 Kerzen, Brocktst., iait neues robseid. Naden-fleid mit reicher blauer Kurbelstiderei zu versauf. Möbringstraße 5 Bart. Küllsfen für größ, Roum, get beis., zu vers. Wee, Sasner-gosse 18.

gaffe 18. Jarm. Lüfter, Lampengl., Spulltisch (2 Boff.), n. w. Schucke (37), Gummimont. Wanger, Erbacker Str. 4.

3flam. Gastrone ou berf Abeinfix. 66, 2 r., 9—12, 2—7 Uhr.

Gefft. Juglampen
bochseiner Lüfter usw. au
berf. Matmaer Straße 28.
Gebr. Gasanglambe,
fowie Gosarm au berf.
Schnibt. Geerobenitr. 19, 1
Gaslüfter, 4flam.
u. Banbarm au berfaufen.
Rigarten-Geichäft Schwolbacker Straße 31.
2 fampi. Gaslampen
(Abda) an berf. Schweiben
Denmannstraße 24.
Gasanglambe, gut erb.

Gasavalambe, aut erbau bert. Roonitroise 22, 1 r Elettr. Ind. 11. Wand-

Bentilator für biefige Spann, eine Relbidmiche vert. Rramer u. Mand, Moleritrabe 3.

10 PS. Drehitrommotor ichwere Lahmebertube, mit Schiefringant., 115 Bolt. 1000 Touren, 50 Beriod, mit Rubferwicklung, fofori au berkaufen. L. Saniobn u Co. Moribitrabe 49. Eine eritflass, faft neue

Badeeinrichtung mit Golgofen u. Aubehör, a. Kneippfur, sowie eine aweite Wanne preiswert weggugshalber au vert,

ndm.) Bilowftr. 11. E. I. Sinfbabewanne, aut erd., zu verkaufen alfmüblitraße 10, 1. Simmerer, n. Schreiner. werfa, m. Sterbof, an ver' fenfen Biebrich am Rhein, Brunnenftraße 13,

Fußball, Rinder-Dreirad Rollichlitich u. Augenb. buder billia bert. Bagner Beftenbitrafie 8, 8bh. 1.

Aenberft günft, Angebot! Garten-Stehleitern 3-5 Mtr. Länge & 25 bis 25 Mt. A. Weber n. Co., M. b. S.. Gärinerei Mufamm

Zentrifug. Bumpe au berfoufen

Platter Straße 172. Hür Schneiner! 8 gebrechte andere Eickenfüße u. Ber-tieneng für Bücherschr. od. Schneibrisch zu df. Gerich, dorbitraße 27, 1. Stock. Porbitrake \$7, 1. Stod.

1 Treppentritt, Warmor, an berk. Adleritrake 65, 1.
Wehrere ftarfe Kiften (82/58) au berf. Schmit, Wenderstrake 8, Bart. r.
Bifierte Erbbeervflansen, ambirnichtig, au berfansfen Bierfrader Straße 88.

3wet Rapot - Matragen, Ja Jaquarbbrell, 100×200 breismert zu berfaufen Dibbellager

Bol. Rush. Bertifra.

Bol. Rush. Bertifr.

Betten, verich. Alciderichr., Eisichranf in Glas. Sofa., 2 Chatfel., 2 Tepp., Kind.-Bett. Baickl., b. Lidge Bett, Boickl., v. Lin bill, nu verf. Helenenitr. Bart., Ede Bleichstraße.

Herren: Unzug: Stoffe

furante Bare ju Gabrithreis abzugeben Ernft Rigiche, Gneifenaustraße 16. Ein reparaturbedürftiges

Auto chachis

18 PS., ohne Gummi, zu verkaufen.

Bossy, langgasse 24, Mainz.

Raufgeluche

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gahlbar.

Ig. Pinscher ober Dadel au taufen ae-ludt. Angebote p. S. 495 an ben Taabl.-Berlag.

Runftobjette

gute Digemälde Porzellane Bronzeuhren

Gobeline, Silber au faufen gefucht. Bermittl. aable Brovifion. 3.Fleischer, Maing 1 Cederflubjeffel Rarmeliterfirate 7.

gu faufen gefucht. Rudolf Wint Antobetrieb, Teleph. 4110. Connenberger Gir. 44.

Aleider aller Art, Belgfachen, Tebb., Garbin. Bafche, Schube ac. fauft au allerhochft Breif Frau Stummer Remadle 19. 2. Stock.

** Telephon 3831.

Riehlitt. 11, Tel. 4878 Aablt am beften Rleiber, Soube, Bafde,

Dibel, Teppiche, Linoleum, Carbinen, Bettfebern, Zahngebiffe, Gold,
Silber usw.

Langer w. Wintermantel
zu kunten arkucht. Off.
anit Breis unier Z. 499
am ben Lagid, Gerkan.

Toire Pluzzia

Fein. Anzug in Covercoat au faufen aelpsit. Offert. u. 3. 498 an ben Tanbl-Berlan. Bunte Bettbeafige zu kurfen gesucht. Wober, Borlitage L. Dil. 2. Feldgraue Stoffe

gefucht. Schaffer Etroiller Strafe 18 Mib. 2 St.

altertümliche, alle Grauch befelte, ferner alle Grok antite Runftgegen-

ftanbe u. Gemalbe auf Dola, alte Hollandische Londischaft u. Auben dar-stellend, fauft au hohen Breisen Selbitliebhaber, Offert, unter M. 490 an den Landt.-Berlan

2 Derbindungsstude Berier Tennich eleg. Herrenzimmer Bianino

auf fofort gesucht. Preis-angabe erwünscht.

Jäger, Selenenftr. 15, 1.

Jäger, helenenstr. 15, 1.

Suche 4 Stürf gebrauchte
Militär-Ghlujdeden

au faurien. Geff. Offerben
unter A. 116 an Lagdi.

Roebritelle, Bismardr. 19,
10—12 Chambagnerfühler,
aus erhalten. aus faufen
aesucht. Geff. Offerben
unter E. 503 am ben
Lagdi.-Benga.

Briefmartensamml.
ieder Größe, aus Einselmarten, alte Eriefe fauft
Gebel. Nahnitrahe 34.

Giniag Magmilde

Einige Ölgemälde

prismen Fernglas au faufen gefucht. Offert.

Piano

autes Instrument, zu kausen geseicht. Schriftliche Offerten mit Ereisangabe zu richten an Rapp, Gneisenauftraße 19, B.

Geige, Mandeline u. Grammerhen au fouf. gefucht. Off. u. H. 50. 502 an den Zogel.-Berlag. Ri. Ofcu, noch gut, au laufen gef. Off, noch Gunf. Ger. 21, 2 r., Enders

3 Efen-Wände, bidit betrachsen, 75 cm h., 1,75 br., für Kaffee ober Restaur als Trennungsw. geein, Freieniusfix, 19. Tridterl. Grammophon für anuilliebend. Blinden billig zu karfen gefuckt. Gefl. Off, unter R. 486 an den Land. Berlag.

Gebr. Ungelgerät au faufen gefucht, Offert u. U. 497 Tagbl.-Berlag, Größere alte Rahmen mit Glas zu faufen gei. Taunusitrake 18. Laben Maffiv. Gdylafzim.

noch aut erh.. aus Brivat-band sit laufen oefucht. Breis-Off. u. E. 10114 an Ann. Erb. D. Freng, G. m. b. S., Maing. F 34 Antife Rommode

antiter Schrant Perfer Teppiche

Golafzimmer Eichen, Rüftern, Mahagoni, Kirschbaum, gegen boben laufen gefuckt. Breis Bagmann, Saalgaffe 26. Oute gebr. Möbel

aller Art kauft Schernborf, Kelenenstraße 3. Kart Büfett, Bert, Aleiberscher, Tisch, Stirkle, Sosa, Käh-meschine u. sonst zu kauf, gefucht. Schnaß, Ornden-itraße 7, Bart,

Gebr. Möbel w. ftete angefauft bon Schramm, Reroftraße 28 Möbel, Bucher, Bufter, Auffiellfachen ufm Gros. Blucker

Dipl.-Schreibtisch mögl. mittl. Gichen, gu laufen gef. Angebote an Lipp, Langoaffe 9, 1

Kohrplatten-Coupéhandtoffer

od, äbnl. ans, Brivatband zu faufen gefucht. Off. u.
2, 502 an den Tagdl. B.
Rfeiberbüfte m. Ständer, Gr. 42, au faufen gefucht. Chir. mit Breis u. B. 501 an den Tagdl. Berlog.
Gebr. Rähmaschine zu faufen gefucht. Erner, Schamborstitrage 9, 8.
Suche gebr. aut erhalt

Nähmajdine Ingebote erb. an Jacobi Friedrichstrake 8.

Rähmafdine au faufen gei, Er Engel, Biemarkring 43, Barr, Bäidemangel neit festem Tifch auch ge-banacht, au faufen gefucht. Sarnowest, Riehlstr, 19, 3,

faufen gefuch

Heizgasofen Gut erhalt. Fahrräder m. u. o. Gummi, Kudolph u. Roth, munditrafie 29. Zei.

Mitheesfeuster, eine größ, Bartie, eiserne, nut erhalten, zu kaufen gefucht. Offerten u. U. 495 an den Zandl.-Berlag.

Garten= ichlauch

20 Meter lang, au L. gefucht, Schrift Ang. an Export. u. Ambort. Sciellich Affred Clouth u. Co., Rathaustr 10. Käfekisten

Raferei Rarl Stelser. Wellristal. Zel 8500.

Flaschen fait alle Sorten. Werden abgeholt

an allerhöchften Breifen fowie Lumpen, Labier Relle ufw S. Sipber Oranienftr 23. Tel. 3471. Rotweinflaiden

% Liter, fauft Brunnen-Ront, Spicgela, 7, T. 6078 Bordeauxflaschen 25 Bf. foufen Seuer u. Co., Abeinftr. 103 Bein- u. Rognaf- Flajden faufen Gebrüber Rilian Dobheimer Strabe 29.

Lumpen

Reutuchabfälle, aestricte Bollumben, Eifen, Rlafch., Anochen ufw. fauft an ben böchften Breifen Ganer u. Dies. Werberfter 3. Tel. 4551.

Sandläse-Aisten merden au boufen griucht.

Aleiderkoffer langlich 95-40 Amtr. b. auf erhalten au faufen ant erhalten an faufen acfudit. Offerten unter Chiffer 7. 500 an den Taabl.-B.

Emip.=Staftenwagen au taufen gefucht. Gartnerei Chr Beit. Mainser Strake. binter bem Archib.

Ri

8

Eng

********** Lebensmittel!

Bin ständig Käufer von:

Schmalz, Tee, Kakao, Schokolade, Milch, Kaffee, roh u. gebrannt, Hülsenfrüchten. Reis, Sunlight, Watson- und Cooksseife.

Gell. Off. für greifbare Ware an

J. Latscha, Mainz Zanggasse 30, 2.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solehe, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstr. 27, 1. St. für Gold- und sonstige Edelmetall - Gebisse

Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen,

Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen. Eudwig Grosshut

Wagemannstr. 27, 1. St. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

privatmann fugt goldene herrn-Uhr nur aus Pribath. zu tauf. Off. u. 11. 498 Tagbl-Bert.

Untiquitäten.

Ernft. Käufer fucht antile Kunftgegenftanbe beforativen und Cammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uim.

Luftig, Taunusstraße 25.

Alte Semälde

jeber Art, Altare, Figuren, Borgellane, Dofen, Gold, Silber, Gobelin und fonft alles, was altertümlich ift; auch alte Möbel zu hohem Breis zu taufen gefucht. Offerten unt. U. 488 an den Tagbl.-Berlag.

wenn auch befett, zu taufen gesucht. Dfferter mit Preis an

Unterricht

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

Töchterbeim Debberthin Dambachtal, Zel. 6589, Sambantel, 2et. 6089, sucht aum badd. Eintritt eine burchous guverl. geb. Braft, m. befähigt ift, ig. Wädehen in all. hauswitzlichaftl. Rächern, infl. Roch. au unterrichten. Bewerb. müffen viel Umficht u. Ersfahrung befühen. Ausführt, Offerten mit Gehalisbed. unsachend an Fran Oberl. Debberthin.

Lehrer gefuckt für 7jähr. Knaben für Erivatifunden für das 2. Schuljohr. Off. mit Breis u. K. 499 Taghl.BL. Wer erteilt 2 Damen in den Abenditunden franzol. Unterricht zu manig. Preisen? Geft. Offerben mit Breisangabe u. U. 501 a. d. Laghl.BL. Wer erteilt innoem Mann

DR. Candel, Rirchgaffe 52.

Ber erteilt junaem Mann Privat-Unterricht

in Budführung (nochmittans ober abends) au mößigem Breis? Gen. Angebote unter O. 502 on ben Lagbl.-Beriog 0

. Hessische

Württemb

schule Walter Paul Rirchgaffe 24,2

Lages. n. Abenbunterricht in allen Sanbelbfachern.

Gonderlehrgänge: Stenographie Französisch

a) für Anfänger, b) f. Danbelöfarrefponbens,

An English lady give Englisch lessons. Adr. H. 494 Tagbl.-Verl

Raufmännifche Privatiquie

Emil Straus



Rheinstraße 46 Ede Moripftrage.

an Geptember beginnen neue Aurie.

Befonbere Lamen-Abteilungen. Broipette frei

Tanzunterricht

allein u. in Gesellsch. auch itundenw., eri. I. Bölter u. Frau, Röderstraße 9.

Berloren - Gefunden

Anzeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Berioren am Jeuerwert weißes Kinderschuden dr. 21). Pitte absur bei Sibelm, Castellitz, 4, D. Ab 20. Juli mattaglb. Trauring verl. Wicherbr. 9. Belohn. Funbbüro,

Mahagoni-Lijaplatte

oval, am 14, 8, auf der Kahrt von Wiesbaden d. Bellristal n. Sch'angen-bed von Lastauto verloren. Rachtickt erbeten an Aran Breidenback.

Bof aur Schange.

Edwarzes Spighundchen

elde früße, am rechten kamen Lindben, weg-elaufen, Wiederbrünger thält hobe Belobnung. dawn b. Krafewin, Nöder-troffe 8, 2. Stod. Starf, gelb. Schäferhund utgelaufen, Groß, Wald-troffe 72. boke 72.

Geidäffl. Empfehlungen

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Übersetzungen Gnalifd. Frang. Deutid Briefe ufw. bill, u. Distr Dobbeimer Strafe 20 2

Uebersetzungen exist u. ins Aransöfische lexist Afabemifer, Off. u. 3. 115 an den Aaobl.-B.

Elektr. Licht=

Rraftanlagen w. aus-zeführt. Beifteneranlagen auf Roften bes Gleftrigit. ries m, prompt ausgef. felbitand. Mitarbeiten. Theodor Gaffer, 11 Pluderstraße 11.

Aufzeichnungen
im Stidereien und Innitnewerbt, Arbeiten Anfert.
son Brandmal., Kerdichn.
Lesia usw usw.
Lina Seamann.
mnahmeit b S. Neidarb.
Lanustirake 18.
Stiefmartensamminnarn
berden tariert u. apprunt
m niede. Gebühr. Rudolf
mart. Röderitarge 19.

Malet. u. Tünderarb., Malet. H. Linnaher R. dbel. Gartengelander R. bill. u. gut gusgef. von Sadel. Dohh. Str. 126 dbel. Tohh. Str. 20,

Schneider empf, fich in u. auker bem S in Gerren. Damen-u Lindernard, Räberes im Laght.Berlag, Ap

Anaben-Unzüge

de aus neuem Material tabellos fik zu mäß. Br. angefertigt Schneiberstufe Lindenhaus. Emf. Str. 10

von Kraben. Anglige
derben gut u. breiswert angeferrat. Off. unter S. 500 an den Toeff. Berl.

Rorfetts Reuanfertia. Rebaraturen Cebanplat 4. Bart.

Schneiderin nimmt im Saufe noch einige Runden an. An-fertigung famtl. Damen-garberoben vei makigen Breisen.

Gerichteftrake 5. Frontip Schneiderin

nimmt noch Runden an, Wertigt auch Anabenans Offerien unter & 502 ben Znofl.Berlag Büglerin n. Brivatt. Rab, Tagbl. Berl. Ao

an Rah, Taghl. Berl. Ao Saubere Rean nimmt noch nur feine Serrichalfswälche aum Baichen u. Büa an. Offert. u. B. 115 an die Taghl. Bweigkelle.

Rehme noch Wäsche aum Baschen u. Bügeln an. Tabellose Lieferuna in Gerrenwälche.

Leftefrase 1. 1.
Schonbeitopflege, Manit.
Denny Ruborf,
Mittelitz, 4, 1, a. d. Lange.

Elegante Ragelpflege. Moi Rogent, frage 17,2.

Berichiedenes

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

Beteiligung

ept Rauf an einer Sabrit ober Enaros-Gefchäft mit 100 000 Mt. Ausführliche Inarbote unter A. 53 an den Taabl-Berlag.

Stiller Teilhaber au rentabl. Unternehmen mit 10—20 Mille gelucht. Rifitofrei. Off. u. S. 502 an ben Lagbl-Berlag.

Teilhaber gel.
Baff. Gelegenb. für ja.
Kaufmann. fich mit 30 bis
35 Mille an konfurrenalof.

35 Rille an fonfurrenaloi, arbinnbrina. Unternebm tâtia au beteiligen. Off u. 03, 503 an b. Taabl. Berl. Bum 1. April 1820 lucht eine edeiniteb. faut ond-fâb. Dame ein neu renob. Bein-Rejlaurani

in berfehrsreicher Gegend der Stadt Wiesbaden zu übernehmen. Angebote u. T 350 m die Richricher Spoit", Biebrich

Existenz! EinträglicheVersand-niederlage überträgt leistungsfähige Firma einem strebs. Herrn, der selbständ. Existenz sucht. Auch geeig. als lohnend. Nebenerwerb. Das Geschaft, welches regelmäß. Einnahmen bringt, ist leicht zu führen, da die nötige Unterweisg. erfolgt u. kann von d. Wohnung aus betrieben werden. aus betrieben werden. Zur Uebernahme ge-nügen einige hundert Mark Barmittel. Bewerbungen u. T. 1086 an Daube & Co., Köin.

Beldies arökere Geidaft

Spiel: und Schreibwaren

sum Biederverlaufen ? Ort befindet fich in der Rabe Biesbadens, Offert, u. & 499 Tandi Berlan, Wer fährt bis Mitie Sept.
Umgun (2 Kim.) v. Klarenstholer Str. nach Tennelsbacktrage? Off. m. Br.
U. T. 498 a. d. Tagbi. Bed.
u. T. 498 a. d. Tagbi. Bed.
ben Tagbi. Seriog.

Saufierer!

Reisebamen! Lohnenber Berbienst durch Bertauf erirklassiaer Ansichtstarten Zu Engrospreisen. 8 bis 6 Uhr Knausstraße 1. L. In Bertr. für Biol., Klar. frei, Ofierten Dur Roll, Scharnbortstraße 5.

Dame aute Gefellichafterin mit bester Bilbung, musisalisa, sucht für dauernd
in der Stadt od, auf dem
Lande Pension in nur des,
dause, wo die Locker
als Stüte der Gausstrau
auch in Vertretung ders,
sich betätigen könnte. Gest
Auscher, mit Beding u.
N. 501 an Teacht. Benian.

Das jg. Mädnen
meldes sich auf Anseige

welches fich auf Anseige am 20. d. M. Lansitz, 41 melbete u. Sielle angeblich besett fand, wird, salls noch frei, gebeien, noch-mals dort von 8.—5 Uhr

Ber teilt mit gebilbetem finberlofen Gbepaar größ. Wohnung?

groß. Wohnung? Anaebste unter G. 498 an ben Taghl. Berlag. Dergliche Bime! Weich edoebent. Gerrichoft aibt einer arm, Krau mit 4 Kindern, w. der Alederf. entaegen acht. etw. Beit-ie. Kindertwäfdie? Off. u. S. 497 an den Toght. Bl. Kinder-Kladphvagen für 4 bis 6 Wochen zu leiden aefucht Scharmborti-itrake 34. 3. Stod. Dam. f. lieden, Aufn. dei Frau W. Ott, it. a. deb-amme. Maina, Mbeinfir, 40 Derten, a. ohne Bermög.

Derren, a ohne Germög, w. sich schnellit, aludt, verbeit, wollen, erh. sof. diskr. vermögenbe Domen noch gewiesen von Gencordia, Berlin D. 34.

Berlin D. 34.
Beitwe, 36 Jahre,
wiinicht mit best. Herrn
Berbindurms zwecks Herrn
Berbindurms zwecks Herrn
Des 1. R. 498 Tanb...Berl,
Bitwer, fl. Arbeiter,
52 Jahre alt. mödte mit
Witne ob, alt. fraul. mit
etip. Berm. ob. fl. Geichnit
befannt werden zwecks
Geitat Offerien u.

defannt werben sweds deirat. Offerten u. O. 498 un den Zogbl.-Berlag. Alleinstehende Dame 27 Rabre alt, fuct einen befferen Berrn, nicht unt. 30 Jahren (Deutider) amede Beirat f. an leri

Fräul. vom Lande eva. 85 Anbre, mit etwas Permogen, w. mit Herrn in fich. Stell, bekannt zu

aweds Deirat. Offert, u. G. 116 an die Tonbl-Sweigit, B.-Ring

Aufricht. Angebot! Bitmer. 43 N. 1 Kind.
ruh. fol. Char. in landi
bell. Berufstatial. v. Befanntidsaft mit e. autmit.
u. häust. fash. D. Wine. o.
aröf. Anh. n. ausaeschl.
init einia Berunon. Gesch.
ober beral. sweds balbia.
beitat. Sausbaltseinricht,
usw. fowie Bermbaen bi.
Gewistenh. Disfret. sumes
u. erb. Ana, möglicht mit
Pith. unter G. 503 an ben
Fachl. Berlag.

Beiratsgeluch. Bitwer, Sandw. 54 A. mehr freirel. rüffia und herzensaut mit 85 000 M. Permöa., fucht durch Scheeinfacke, liebe, aute Frau. in aleichen Berhältn. Aussfährl. Off. u. R. 10185 an Ann. Erped. D. Frena. (B. m. b. S. Mains. F24

Seirat!

Soliber Mann. 40 3. cdi
Geidaftsreisenber, m. etw.
Bermögen, jucht ein anstämblage Räbchen ober
Kriegerswittve. 30—40 3.
olt, mit ebenfalls etwos
Bermögen, um später ein
Geidaft zu gründt, zweds
beinat. Offerten, mögl.
mit Bild, u. R. 502 an
ben Lacht. Berlag.

E. Arbeiter, mit brei
Kindern u. schoner dans
bastung, im den 50er 3.,
sucht mit einem Mäden
ober Lutwe aweds deinat

Schwab, Noelle & Co.

Huyssensallee 27 Essen (Ruhr) Huyssensallee 27

Telegramme: Schwanobank

— Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324 —
für die Börse: Düsseldorf Nr. 15194 Postscheck-Konto: Köln, 16973. Reichsbank-Giro-Konto.

Wir sind u. a. Käufer bezw. Abgeber für folgende Bergwerks- u. Industrie-Anleihen:

Staats-, Städte- u. Provinz-41/2 % zu 102 % rückz. Augustus I Obl. 5 % 103 % Admiral 41/2 % 102 % Arenberg Anleihen: 4 % Aachener Stadt-Anleihe Admiral
 Arenberg
 Forts. 4 % Charlottenburger 41/2 % 0 102 % Stadt-Anleihe

» Badische Anilinu. Sodafabr. Obl. 41/2 % • 102 % 4 % • 100 % 5 % • 103 % Colner Const. d. Große » Elberfelder Deutsch. Kaisers Freie Vogel u. Unverhofft Forbacher Frankfurter 41/2 % > 102 % 41/2 % > 100 % Graf Bismarck > Karlsruher Höchst. Farb-

Saarbrücker 41/2°/0 > 103°/0 5 °/0 > 101°/0 41/2°/0 > 100°/0 41/2°/0 > 103°/0 41/2°/0 > 103°/0 5 °/0 > 102°/0 Munchener Lahmeyer Lothring. Hütte > 4 % Württemb. Hypothekenbank-Pfandbr. Phoenix Romb, Hutte 4 % Badische Staats - Eisen-Solvaywerke > bahn - Anleihe Viktoria Bayerische Staats-Anl. Lobstadt

Rheinprovinz-Anleihe Für alle anderen Bergwerks- und Industrie-Anleihen, Kriegsanleihen und Schatzanweisungen, Ausländische Werte und Coupons sind wir stets für größere Posten zu festen Kursen Käufer u. Abgeber.
An- und Verkauf von Aktien ohne Börsennotiz.

5 % 103 % 41/2 % 103 %

Bekanntmachung.

Die Feldjagd ber Gemeinde Deftrich wird am Freitag, ben 12. September 1919. vormittags 11½ Uhr, im Rathaus auf 6 Jahre öffentlich meistbietenb verpachtet.

Die Bachtbebingungen liegen vom 27. August ab 2 Bochen lang im Rathause gur Einsicht aus. Destrich, den 25. August 1919.

Der Jagdvorsteher: F 237



F109 Effax-Schuhcreme

(die Marke der Kenner) Ob es regnet, ob es schneit, Gleich, welch Wetter jederzeit, 's ist bei "Effax-Crem" egal, Stiefel glänzen allemal. Allein - Hersteller :

Chemische Fabrik Effax, Bensheim (Hessen).

Agence Commerciale des Pays Rhénans Kranzplatz 5 Wiesbaden Telephon 563

Filiale Frankfurt a. M., Zeil 67.

Engl. u. amerikan.

Ligaremen

in Antwerpen am Lager. Bestellungen von 1 Million aufwärts erbeten.

Radierungen
v. Hahn, Kasimir, Sleck, Geissler, Harms,
Pliegerbauer, Heymann etc.

H. Reichard Kunsthandlung - Taunusstrasse 18.

Groffisten 3 in Biesbaben und Mains, benen an bauernber, guter

unb reeller Geschäftsverbindung

ev. Alleinvertrieb) mit angesebener hamburger dem. fabrit, die Raisen-Konsum-Marten-Artifel und tosmet. Broparate (Friedensqualitaten) berftellt, gelegen ift, merden um Angabe ihret Abreife unter H. 508 an ben

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Parkettböden liefert 29. Gail Bwe., Buro Biesbaben.

Zeiephon Nr. 84.

Bie eridieine ich in-bipibuell intereffant? Rat erteilt Schulg, Balbftr. 30, Bart, linte.

Volkenroda

Wintershall

Steintöpfe bis 80 Ltr. Inh. p. Ltr. 50 Pf.

Rahmtöpfe Steinkrüge Geflügeltränker

ulius Mollath hulberg 2. Fernspr. 1956 Gute Tafel. ober Ein-maddirnen au bert. 3w. 8 u. 11 Uhr, bas Pfund 80 Pf. Steinmen, Bis-morarum 24, 2 rechts.

Obit und Gemme,

Rürbisse, Tomaten faufen Sie direkt i. Gart. an der Deskeimer Etrake. I. Seite vis-a-vis der Beitsedernfabrik. Dalteitelle d. Elektr. Güterbahnbot.

3. Sest beste Bilanzeit!
Rraft. Erdbeet-Bilanzen

Königen Luise", sofort eserbar, A. Weber u. Co., daumschulen, Ausamm u. disselmitrane 6.

banber., millenm, billig

Balter Steinhaus Ede Quer- und Reroftrage.

Von der Beise zurück.

Taunusstraße 23.

Damen mit bleichem Teint ber menden am beiten Rofe-Kon-Bon 150 Mt. harm-lofe a. unschädl Flüssiak. aus Bisansenitoffen. Barfüm.- u Krif. Gesch. Warfüm.- u Krif. Gesch.

Offeriere freibleibend

ca. 20 000 kg gerudi., blah. gelbes Bafelindi a 6.26 Md. ber Kettofilo ab Hamburg. Indecessenten bel. ihre Mbresse unter A. 503 im Moreffe unter 3. 503 in Tagbi.-Berlag anzugeben.

1 Stüd Raturwein 18er pert. Raberes burch

Heinrich Fries Diltbenftr. 2, Biebrich am Rhein.

Einige Mille englische

Zigaretten

prima belle Ware, billig absugeben, Simon, Gmfer Strake 35, 1. Bestattungs:

Unstalt 1100 u. Sargmagazin Ernft Müller Wegr. 1860. Fern, 576. Wallufer Gir. 8.

Erd. und Fener. Beftattung. Transporte von und nach auswärts, 1100 Bestattungsordner des Bereins für Feuer-bestattung. E. I.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

Sterbefälle.

Um 21. Aug.: Filleur hehrich Ochs, 73 J.: Schreiner Ract Diefenbach, 60 J.— 22.: Lagshaper Marker Ract Diefenbach, 60 J.— 22.: Lagshaper Marker, 46 J.: Schlierin helene Erbach, 8 J.: Schlierin helene Herbach, 8 J.: Schlierin helene Hoffmann, 18 J.: Mitwe Marie Beder geb. Deliping, 47 J.— 23.: Rind Alman Margarethe Bott, 8 Lage: Mehger Chilipp Aubwig Fru. 64 J.: Mitwe Gina Löffler geb. Vlall, 78 J.: Witwe Herbach geb. Rink, 73 J.: Friebrich Biefling 16 J.: Aind Chiadeth Cierle 3 Monate.—24.: Schlierdeinrif Schaaf, 9 J.: Eveltan Marie Bick geb. Rammerer, 42 J. Schnelder Mikhelm Sid, 60 J. Scheftan Therefe Leitem gebranbel, 40 J.: Cheftan Rathine Endich geb. Manuerer, 33 J.— 25.: Scheftan Cherle Leitem gebranbel, 40 J.: Cheftan Ruthine Endich geb. Manuerer, 33 J.— 25.: Scheftan Cherles Leitem geb. Stabl., 47 J.: Cheftan Ruthine Endich geb. Bacher, 33 J.

Uninol Franzbranntwein A. 3.mit Gichtennabel &L 3.50 Drogerie Bade, Lannusfraße 5.

11ser

fertigt Schreibtische u. Büromöbel? laufende Aufträge. Off. unter 20. 500 Tagbl. Berlag.

3000 Mk. Belohnung

Französischer Kaufmann verlor ungefähr am 6. August in Wiesbaden eine einzelne runde Perle, im Gewicht von 22,88 grains, lose oder in einem Paplerumschlag. Der Finder wird um sofortige Nachricht unter A. 54 an den Taghl.-Verl. gebeten.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife wohltuenber Tellnahme an bem ichmerglichen Berlufte unferes bergensguten Baters fagen wir allen innigen Dant. Insbesonbere banten wir herrn Raplan Beder für bie troftreichen Borte am Grabe, ben herren hobiwein, Bacder und Maas für bie ehrenben Rachrufe und ben übrigen Berren Behrern für ben ergreifenben Gefang.

> Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Gerta Comitt, Lehrerin.

Biebbaben, ben 25. Auguft 1919.

Einkochgläser bewahrte Systeme 1/4 2/4 1 11/2 2 Ltr. 1.75 1.85 2.— 2.40 2.75 Gummiring!

"Gerz"-Sinkochkrüge Steinzeug mit Glasdeckel,) 1 11/2 2 3 Ltr. Gummir. u. Feder 2.40 2.90 3.40 4.50

Braune Stopfenkrüge mit echten Korken 1 Ltr. Inhalt .4 1.-

Einmachtöpfe grauem Steinzeug in allen Größen.

Einmachgläser.

Wiesbaden, Neugasse.

ฐกาะเกลงงางกรกรกรกรกรกรกรกรกรกรกรกรกรกร Rolläden, Jalousien repariert schmell, fachm. und billig

Schreinerei E. Rlapper, Friedrichftr. 55.

Firmenschilder • : früher Müller - Klein ::

Messing - Schaufenstergestelle

Glasschleiferei

Mainzer Straße 78. Telephon 4130.

Wohnungs- und Laden-Einrichtungen fertigen in einfachfter wie reichfter Musfahrung, Rilchen in amerit. Riefern (Bitich pine) in folio. Arbeit vorratig.

Rarl Blumer & Sohn, Berfft, für Innenausbau, Mobel u. Labeneinrichtunger Dotheimer Strafe 61. Ferufprecher 113.

Marmorindustrie und Marmorwerk Wiesbaden

eodor Gross

Telephon 4755, Dotzheimer Strasse 75.

Waschtisch-Garnituren, Schalt-, Heizkörper-, Theken-, Schaufenster-, Tisch- usw. Platten können nunmehr auch in Weissem Marmor angefertigt und prompt geliefert Werden.



8 kardt. Gold 333 19.75 gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

Umerikanischer Kautabak große Blatten, junt Berichneiben, eingetroffen.

Tabat u. Zigarrengeschäft Bogel

Einige Baggonlabungen

für Wagnerholz geeignet,

von 16-30 cm Mittenburchmeffer gu vertaufen, konnen event. auch auf Bunich geschnitten werben.

W. Gail Wwe., Biebrich.

Beteiligung

ober Zusammenlegung an einem bestehenden ober neu gu gründenden Speditions- und Möbeltransport-geschäft am Blaze gesucht. Großes Haus in erster Geschäftslage mit großen Logerräumen. Möbelspeicher, Stallungen, Autogarage, Keller, sowie großer Kunden-leite vorhanden. Off. unter M. 508 an den Tagbl.-Verl.

CO DECENDARIO DE CONTRACTOR DE **6 © Elektrische** Licht~ Kraft-Signal-Telephon-Anlagen W. Hinnenberg Langgasse 15. Tel. 6595.

> Damenbekleidung - Modernisieren -Atelier Cläre Grautegein Herrnmublgaffe 3 Fernruf 2756.

Rapotmatragen

in echtem Matragenbrill, tein Bapier. Stahlmatragen nad Mag. Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Kurse am 1. und 15. jeden Monais. ==

Unterricht für Cornet à Piston, Trompete, Geige, Piano u. Gesang, sowie musikalische, genau rhythmische Einstudierung von

Solo- Unern- Partien und Konzert-Gesand

(Oratorien etc.) übernimmt erstkl., in der Theater- u. Konzertliteratur praktisch erfahr. Musiker u. rühmlichst bekannt. Sänger (Tenor)

Ew. Dietzel

z. Zt. Solotrompeter im Städt. Kurorchester, Hofmusiker am ehemal. Herzogl. Hoftheater Dessau, früh. Mitglied vom Konzertgebauw und Lehrer am Konservatorium Amsterdam.

Zu sprechen von 12-11/2 Göbenstraße 32, 2

Gesang-Unterricht 7

Frau Tilly Jansen - de Garmo Opern- und Konzertsängerin, Röderstraße 28, 1. Anmeldungen von 4-5 Uhr.

Ab 1. September

Privat-Turnunterricht

für Mädchen und Knaben von 4 Jahren ab, speziell für Blutarme u. solche mit Haltungs-fehlern. Sprechstunden vormittags.

Geft. Anmeldungen erbeten.

Willy Krumm
Bismarckring 42, P. Staatl. gepr. Turnlehrer.

Demnächst beginnen wieder unsere

und bitten um gefl. Anmeldungen.

August Jung und Frau Hellmundstraße 33. Part.

Zu einem demnächst beginnenden

Tanz-Kursus

......................

für nur moderne Tänze, wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxize brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw., sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht. Auch für u. Herbstkurse nehmen wir sehon

jetzt gell. Anmeldungen in u. Wohnung, Hell-mundstraße 51, Part., nahe der Emser Straße, jederzeit freundl. entgegen. Privat- u. Einzel-Unterricht erteilen wir zu jeder gew. Tageszeit. Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl.

Hof, Schützenhofstraße, statt.

Anton Deller u. Frau Mitglieder des Bund. deutsch. Tanzlehrer.

Georg Diehl u. Fran Bleichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step. Two step. Boston, modern Foxtrots, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Wahlverein Wiesbaden

Deutschen demotratischen Bartei.

Freitag, ben 29. Auguft, abends 8 Uhr, not im Europatichen Sof, Langgaffe 32, eine geichloffene Mitgliederverfammlung fatt.

Die Berfammlung ift genehmigt. Die Mitglieber werben um gahlreiches Er-Der Borftand. fcheinen gebeten. Mitgliedstarte ift als Ausweis vorzulegen.

Leibrenten-Verlicherungen

bei ersten, unter staatlicher Kontrolle stebenben Gesellschaften vermittelt loftenfrei Wilh. Fifcher, Berficherungs-Buro Abelheibftrage 52. Telephon 1988.

Versichern Sie Ihr Reisegepäck

Unsere neuen Policen decken das versicherte ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Be-nältnisse verschlossen ist oder nicht. 980 — Policen sofort erhältlich. —

J. Schottenfels & Co.

29/31 Theater-Colonnade. Fernspr. 224.

Lastauto-Transporte

werben ausgeführt.

U. Brezing, Auto-Rep. Werfft. Dopheimer Straße 20. Tel. 3016.

lorsett-Reparaturen

Waschen, Reinigen, Umandern, enger oder weiter machen, Fassonieren, besorgt schnell und gut

Rorsetthaus "Robita" Langgasse 25.

Achtung Regler!

Cametag, ben 30. August, abende bon 7 Uhr ab, und Conning, den 31. August, von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr, findet in dem Restaur. "Germania", Belenenftrafe 27,

Großes Geflügel-Preistegeln ftatt, wogn alle Freunde bes Regelfports freundlichft

Die Regelabteilung der Gefellicaft Strunger.

heute Mittwoch ab 4 Uhr: Großes Tanzvergnügen mit Unterhaltung

Saalbau Taunus, Rambach. Für anertannt gute Bewirtung beftens Gorge tragend, labet freundlichft ein - Gaftwirt Etahl. Gut bejettes Orchefter.

Aßmannshausen a/Rh. Hotel Zahnradbahn Alte Bauernschänke.

In meinen sämtlichen Raumen findet heute Mittwoch, den 27. August, ein vornehm-gediegener

mit Konzert, Gesangsvorträgen, originellen Ueberraschungen usw. usw. statt.

Gepflegte Weine. Gute Küche. Beginn abends 8 Uhr. Fritz Wittmann.

Neroberg. Mittwoch, 27. August, nachm. 4 Uhr:

Großes Sonder-Konzert ausgeführt vom Philharm, Drchester. Leitung:

Musikdir. Arno Blum. Auserwählt Programm Eintritt 40 Pf.

inklus. Programm. NB. Bei ungünstigem Wetteri.Wintergarten. Fahrgelegenheit bis Neroberg - Restauran

Odeon Moderne Lichtspiele Kirchgassel 8. Tel. 3031

Erst-Aufführung.

Erna Morena COLOMBA. Exotisches Schauspiel in 4 Akten.

Verheirat, Junggesellen Vorzüglich, Lustspiel mit Viggo Larson. Spielzeit v. 4—11 Uhr Sonntags v. 3—11 Uhr

Die

Großes sozialhygen. Filmwerk in einem Vorspiel und 6 Akten. Verf. u. inszen. von Richard Osswald. Anfang: 4, 6.20, 8.40.

Monopol Vornehme Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140.

Das mit großem Beifall aufgenom. Lustspiel Die beiden Gatten der

Frau Ruth mit Henny Porten. Das Geisterhaus auf

Hellingholm. Kriminal-Schauspiel in 2 Akten. Spielzeit v. 4-11 Uhr. Sonntags 3-11 Uhr. Germania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Ab Mittwoch: Das große soziale Filmwerk

Drama in 4 Akten mi Josef Delmont.

Der Geizhals. Pikantes Lustspiel in 3 Akton.

Thalia-Theater Kirchg. 72. Tel. 6187.

Nur 3 Tage!

in dem 5 aktig. Drama Die blaue Laterne.

: Goldköpfchen :: Lustspiel in 2 Akten.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr, 12.

Ber

ftro

Neues Eclair - Progr. in deutsch. und fran-zösisch. Textschrift!

Dolores Eid. Wildwest - Drama in 4 Akten.

Weissagung d. Zukunft. Kl. Komödie. Toledo. Naturaufn.

Erstaufführung! Das Röslein im Dornbusch.

Großes Sensations-Schauspiel, 5 Akte. Hauptdarsteller: Karen Sandberg Anton Verdier.

Ein tüchtiger Beamter Humorvolles Lustspiel mit Herb. Paulmüller.

(Groke 5), für Bieber-verfaufer, jedes Quantum augerit billia. Anfragen u. B. 496 Taabl. Berlag

Theater

Resideng-Theater. Mittwoch, 27. August. Schwarzwalbmabel.

Operette in 3 Aften D. A. Reibbi Blafius Römer, Domlapellmit. Eduard Bith Hannele, J. Tocht. . Unna Hanfe Barbele Jürgen, Wiet Lorle, J. Tochten von Hainau . . . Die alte Traubel . Giela Schnubheim . . G. M. Theobald . . Arthur Ge

Anfang 7.30 Ubr, Enbe 10 Ubr-Aurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerta. Städt. Kurorchester. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Eurkapellmeister.

1. Krönungs-Marsch aus det Oper "Die Folkunger" von E. Kretschmer.

2. Ouvertüre z. Op. "Marthas" von F. v. Flotow.

3. Großes Duett (4. Akt) am "Der Troubadour" von Varti.

4. Nocturno aus "Ein Sommernachtstraum" von Mendelssohn.

sohn.

Vorspiel zur Oper "Faust"
von Ch. Gounod.
Schneeglöckchen, Walser v.
Job. Strauß.
Fantasie aus "Hänzel und
Gretel" von Humperdinck.

Abends 8 bis 9.30 Uhm Leitung: C. Schuricht, Stadt. Musikdirektor.

Musikdirektor.

Ouverthre zu "Jessanda"
von L. Spohr.
Nocturno und Hochzeitsmarsch aus der Musik zuz
"Sommernachtstraum" von
P. Mendelssohn Bartholdy.
Allegretto und Menuetto
aus der 8. Symphonie von
L. v. Beethoven.
Sakuntals, Ouverture von
Karl Goldmark.
Arlesienne-Suite Nr. 2 von
G. Bizet.